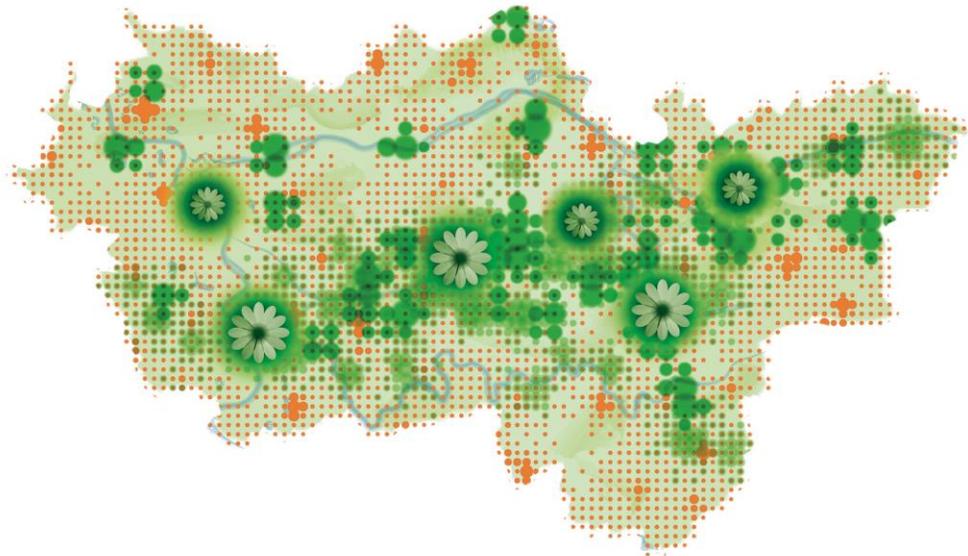


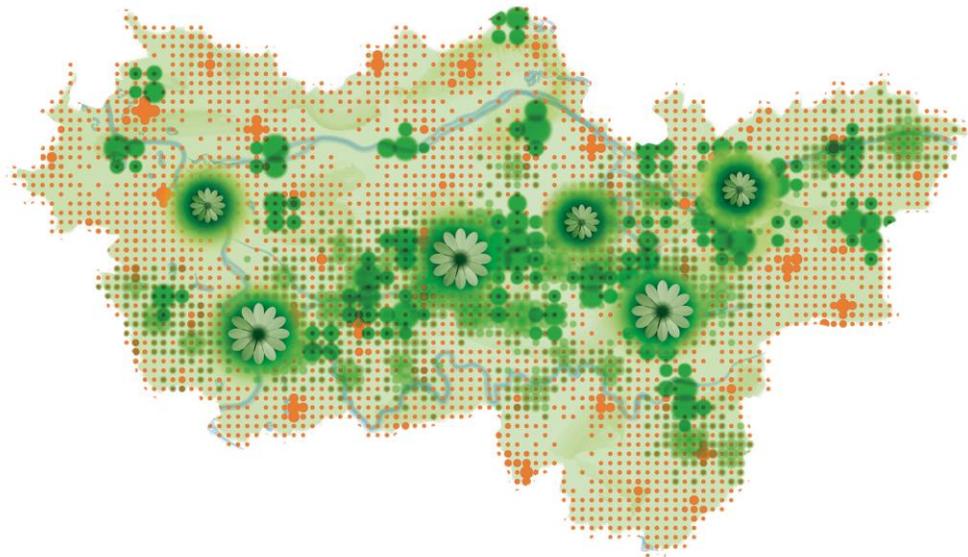
# Anlage: Projekt- und Finanzplan **IGA** Metropole Ruhr **2027**

## Teil 2: Projektkatalog und Investitionshaushalt

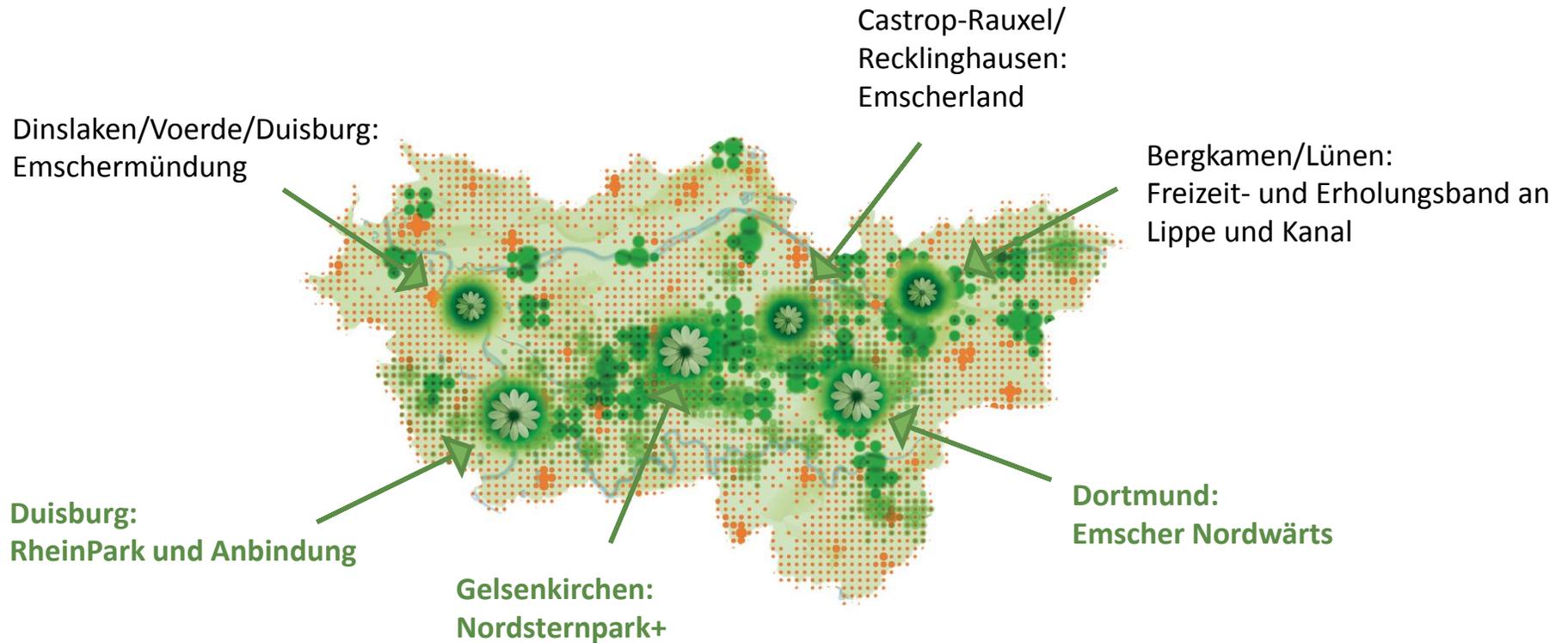


# Projektkatalog

## Zukunftsgärten mit Gartenausstellungen



**3 x Zukunftsgärten mit Gartenausstellungen (eintrittspflichtig)**  
**3 x Zukunftsgärten mit Sonderausstellungen (nicht eintrittspflichtig)**



## Zukunftsgarten mit Gartenausstellung: Emscher Nordwärts (Dortmund)

„Wie wollen wir morgen leben?  
Ökologisch, vernetzt, inklusiv,  
lokal, radikal öffentlich“

Teilprojekte: Haldensprung,  
Sonnenspiegel,  
Propeller, Skywalk

Themen: Neue Wohnformen,  
Zugänglichkeit zu  
„versteckten“  
Orten, Anbindung  
und Einbindung der  
Quartiere an die  
Freiraumachse

Fläche in ha  
(vorh./gepl.): N.N.

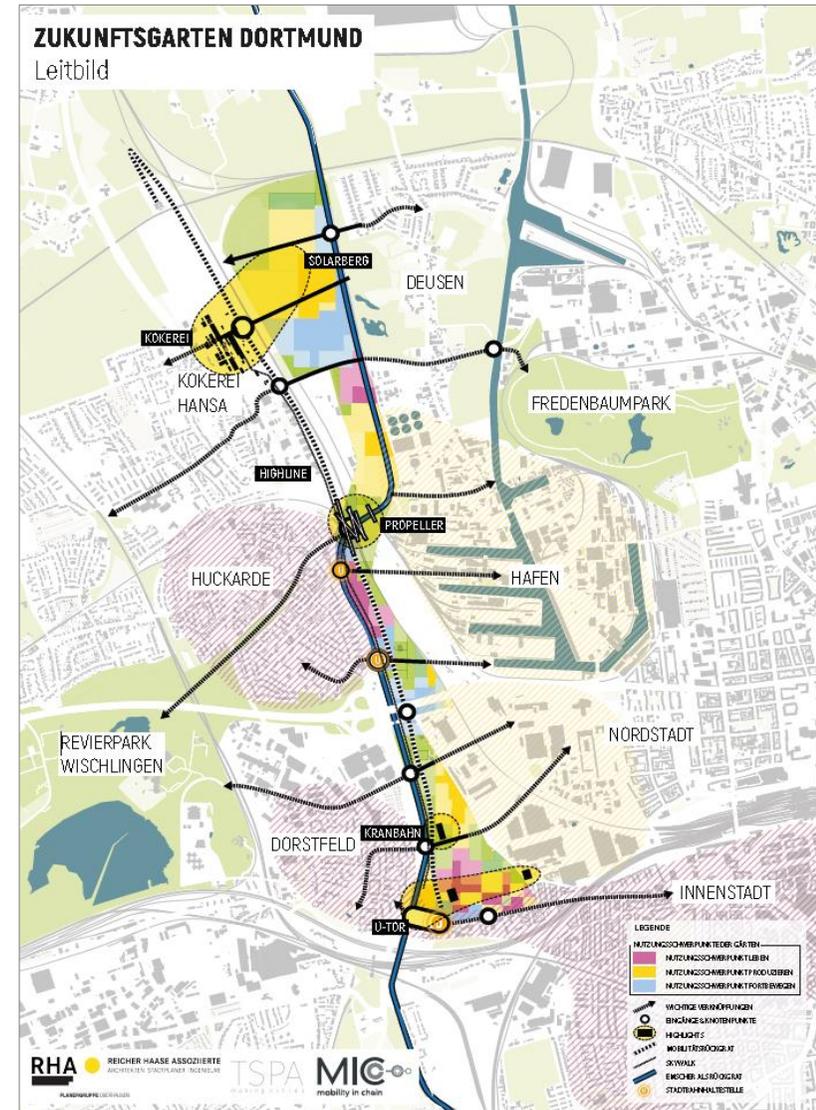
Kosten: ca. 50,0 Mio. €  
(brutto) investiv

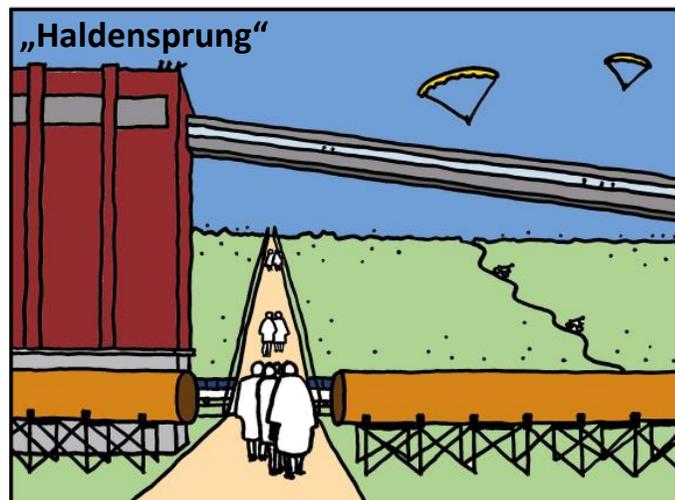
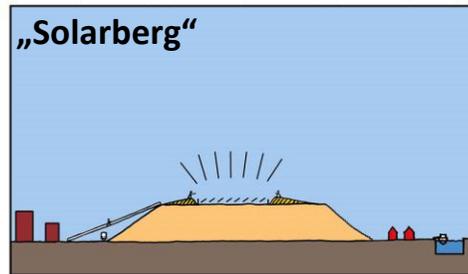
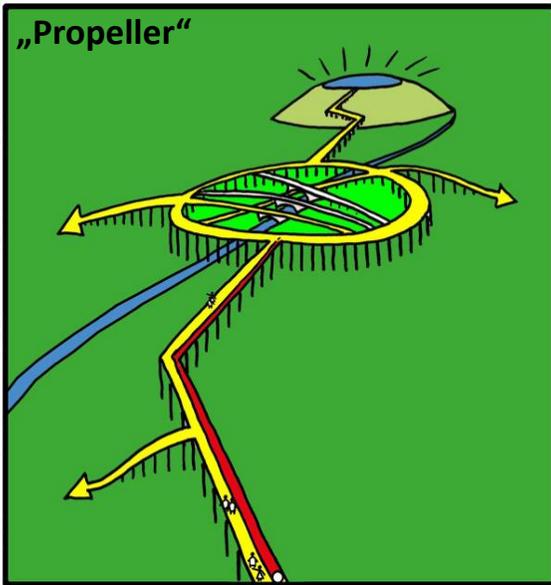
Folgekosten: lfd. städtischer  
Haushalt

Folge-  
einnahmen: keine, da öffentlich  
und nicht  
eintrittspflichtig

Träger: Stadt Dortmund

Die Fragen „Wie wollen wir leben, produzieren und uns bewegen?“ beantwortet das Team mit den Forderungen „ökologisch, vernetzt, inklusiv, lokal, radikal öffentlich“. Diese gilt es, auf den Ausstellungsflächen zu thematisieren. Die Flächenaufteilung ergibt sich logisch aus den in N-S-Richtung verlaufenden Achsen (Emscher, Straße, Museumsbahn) und den z.T. noch zu ergänzenden Querungen. An den Schnittpunkten dieser Linien entstehen Mobilitätshubs mit Gastronomie und Aussichtspunkten. Die Topografie ermöglicht Highlights: „Haldensprung“ von der Kokerei Hansa auf den Deuseberg, Transformation der Solaranlage dort zum „Sonnenspiegel“, Inszenierung des „magischen Orts“ Hansa Brückenzug als Wegeknoten und aktiver Hot Spot („Propeller“) und der Gichtgasleitung als „Skywalk“. Ein Anleger im Do-Ems-Kanal verbindet über das Wasser mit anderen IGA-Orten. Im Südteil der Fläche überzeugen folgende Details: Weiterführung der Museumsbahn und Anschluss an das Straßenbahnnetz im Süden; Leichte E-Mobilität entlang der N-S-Achse; Ergänzung der Highlights durch den südlichen Zugang „U-Tor“ in einem modularen, inklusiven Wohngebiet; Nutzung ehemaliger Industriebauten (Feldherrnhalle, Emscherschlösschen) für die Ausstellung und das Kranpalmenhaus auf der ehemaligen Kranbahn.





Investitionshaushalt	Mio. €
Deusenberg (70 ha)	2,0
Haldensprung	3,8
Propeller Skywalk	10,0
Brückenschlag Huckarde	2,0
Brückenschlag Dorstfeld	2,0
Emscherweg	0,5
Skywalk	21,5
Ladestationen E-Mobilität	0,1
Museumsbahn Haltepunkte	0,1
<b>netto</b>	<b>42,0</b>
<b>brutto (pauschal 19%)</b>	<b>50,0</b>
<b>ggf. zusätzlich (Priorität 2)</b>	
Solarberg	
Brückenschlag Alt Dorstfeld	
U-Bahn-Haltestelle U-Tor	
U-Bahn-Haltestelle Huckharde / Alt-Dorstfeld	

\* alle Kosten ohne Planung, Baunebenkosten und Grunderwerb

# Zukunftsgarten mit Gartenausstellung: Nordsternpark+ (Gelsenkirchen)

„Wie wollen wir morgen leben?  
Ökologisch, klimaschonend,  
am Wasser, vernetzt“

Teilprojekte: Nordsternpark+  
Umfeld  
Themen: Identitätslabore  
Neue Landschaft  
Baubotanik  
Biodiversität

Fläche in ha  
(vorh./gepl.): 40/N.N.

Kosten: ca. 10,8 Mio. €  
(brutto) investiv

Folgekosten: lfd. städtischer  
Haushalt,  
Trägerschafts-  
vertrag

Folge-  
einnahmen: keine, da öffentlich  
und nicht  
eintrittspflichtig

Träger: Stadt  
Gelsenkirchen/  
Gelsendienste

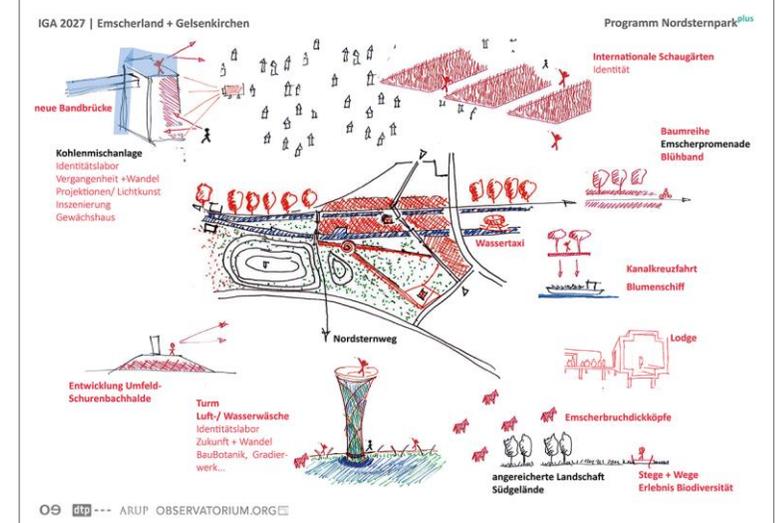
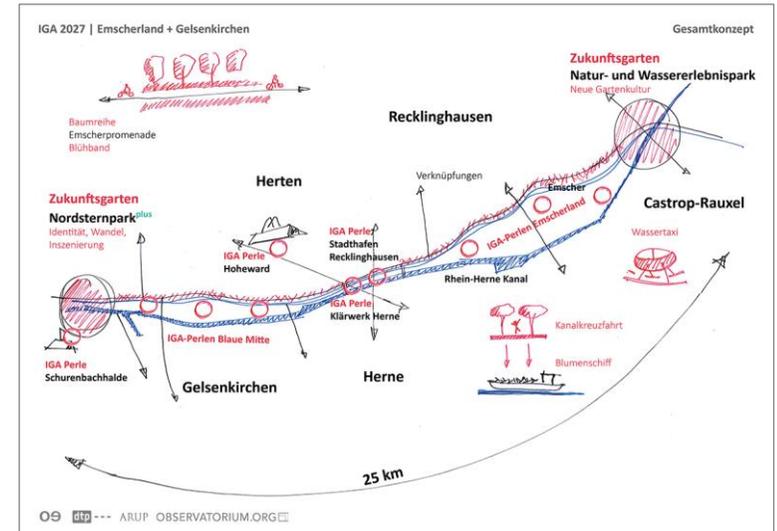
Der Zukunftsgarten Gelsenkirchen wurde im Zusammenhang mit dem Zukunftsgarten Emscherland und der Gesamtachse erarbeitet.

Im bereits gestalteten Teil des Nordsternparks werden die internationalen Schaugärten eingerichtet und als Highlight die Kohlenmischanlage neu inszeniert. Im landschaftlichen Südgelände steht eine naturverträgliche Erlebnislandschaft von hoher Biodiversität im Vordergrund.

Im Umfeld werden die Schurenbachhalde, die Marina Essen und die Emscherinsel in die Entwicklung einbezogen und Beziehungen zu umliegenden Stadtquartieren intensiviert.

Raumprogramm:

- Nordsternpark Neuinszenierung – neue Highlights
- Internationale Schaugärten
- Kohlenmischanlage – Sanierung, neue Bandbrücke – Identitätslabor Vergangenheit + Wandel, Inszenierung/Projektionen, Gewächshaus/Glasaufbau
- Turm Luft-/Wasserwäsche – Identitätslabor Zukunft + Wandel, Baubotanik, Gradierwerk, Aussicht
- IGA-Landschaft – Erlebnis urbane Biodiversität
- Angereicherte Landschaft im Südgelände, Stege + Wege, Emscherbruchdickköpfe, Lodge
- Entwicklung Umfeld Schurenbachhalde, Nordsternweg/Zollvereinweg, Marina Essen





Investitionshaushalt	Mio. €
Erschließung + Umfeld	2,5
IGA Leitsystem	0,2
Ergänzende Ausstattung	1,0
Struktur Schaugarten (dauerhaft)	1,0
Inszenierung und Glasaufbau Kohlenmischanlage	3,0
Stege + Wege Biodiversität Südgelände	1,4
<b>netto</b>	<b>9,1</b>
<b>brutto (pauschal 19%)</b>	<b>10,8</b>
<b>ggf. zusätzlich (Priorität 2)</b>	
IGA-Kiosk/Radstation	
Lodge am Ziegenmichel	
Qualifizierung Umfeld Schurenbachhalde/Emscherinsel	
<b>Anderweitige Finanzierung</b>	
Turm im Südgelände	
Grundsanierung Kohlenmischanlage	
Marina Essen	

\* alle Kosten ohne Planung, Baunebenkosten und Grunderwerb

# Zukunftsgarten mit Gartenausstellung: Duisburg-RheinPark und Anbindung

„Global Garden“

- Teilflächen: RheinPark, RheinOrt, Anbindung Grüner Ring, Anbindung RS 1 über die Rheinbrücke, Rheinstrand im Kultushafen, Aufwertung Hafenpromenade
- Themen: Arrival City/ Diversity, Ort des Ankommens, Heimat für über 100 Kulturen, Ort der Jugend, Ort des kontinuierlichen Wandels, Weltausstellungspavillon (Global Garden)
- Fläche in ha (vorh./gepl.): 20/15
- Kosten: ca. 22,6 Mio. € (brutto) investiv zzgl. ca. 20,0 Mio. € vorhandene Finanzierung
- Folgekosten: N.N.
- Folgeeinnahmen: N.N.
- Träger: Stadt Duisburg, RVR

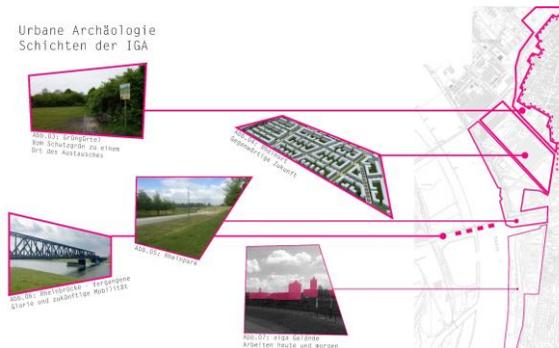
Mit der Entwicklung des RheinParks in Duisburg Hochfeld öffnet sich Duisburg nach über 150 Jahren industrieller Nutzung wieder zum Rhein.

Ziel ist es im Rahmen der IGA weitere Industrieflächen entlang der Uferlinie als Grün- und Freiraum zu entwickeln und diese in ihr Umfeld zu vernetzen.

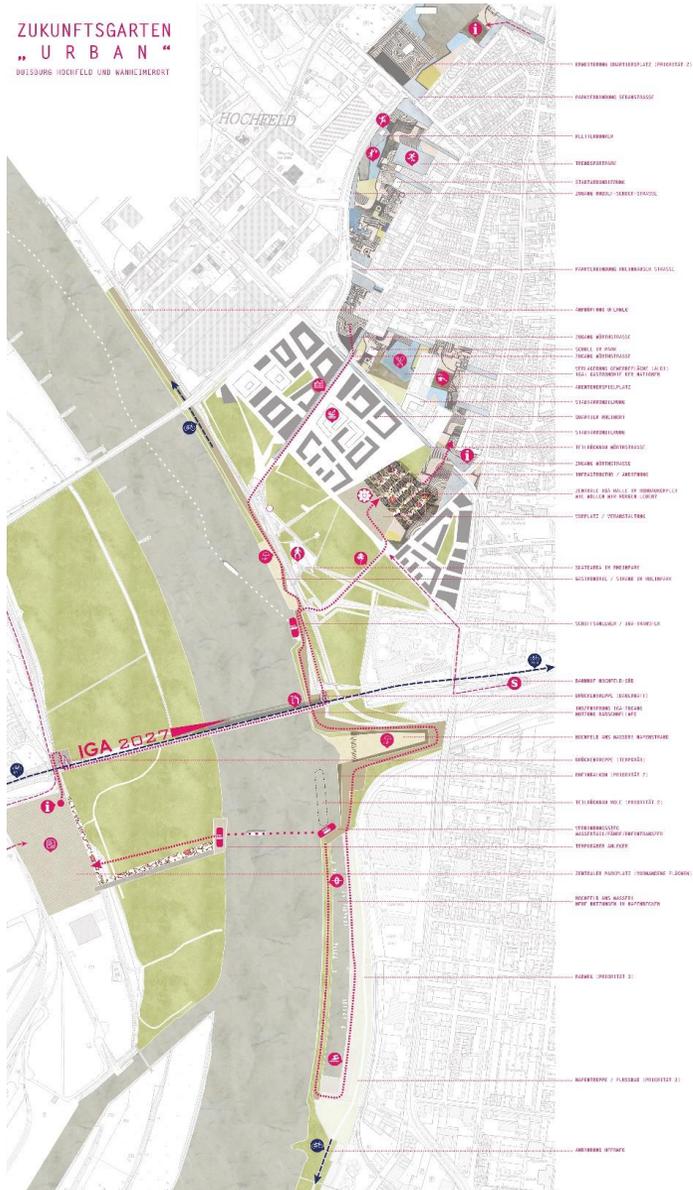
Der Zukunftsgarten erhält einen temporären Ausstellungs- und Veranstaltungspavillon in der zukünftigen Wohnbebauung des RheinOrt Quartiers (Rohbau) – den „Global Garden“, der auch das „Scharnier“ zwischen Park und dem Stadtteil Hochfeld übernehmen soll.

Der IGA Pavillon ist in der Tradition der frühen Weltausstellung konzipiert, die als Leistungsschau und Warenmesse fungiert. Themen und Programme können sein: Grün im Wohnungsbau, „importiertes Grün“, Grün aus anderen Kulturen, Forschungshallen mit temporären Laboren (Grün der Zukunft, Bionik, Biohacking, etc...).

Weitere Elemente in der Konzeption sind die Anbindung und weitere Verknüpfung des Stadtteil Hochfelds über einen Quartierspark (Anbindung „Grüner Ring“), Aufwertung und Bespielung des existierenden RheinParks. Die Rheinseite erhält im Bereich des Kultushafen einen neuen Rheinstrand und die Hafenpromenade wird erweitert. Auf der gegenüberliegenden Rheinseite mit Flächen zum Parken gelangt man entweder über die Rheinbrücke mit RS1 oder über eine temporäre Rheinfähre.



ZUKUNFTSGARTEN  
„URBAN“  
DÜSSELDORF HOCHHELD UND NACHBAREMST



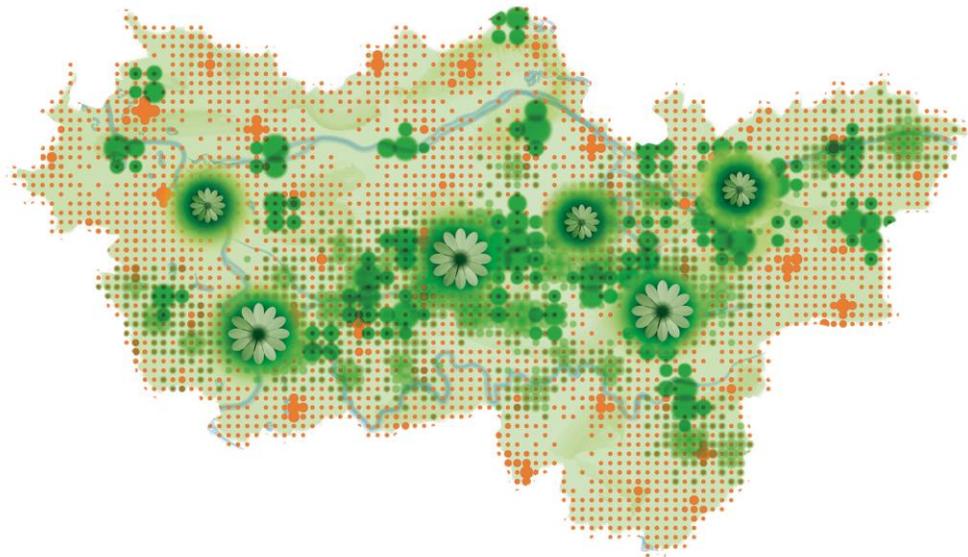
Investitionshaushalt	Mio. €
Quartierspark – A (Südlicher Teil)	5,5
Quartierspark – B (Nördlicher Teil)	7,8
Hafenpromenade	5,7
<b>netto</b>	<b>19,0</b>
<b>brutto (pauschal 19%)</b>	<b>22,6</b>

\* alle Kosten ohne Planung, Baunebenkosten und Grunderwerb

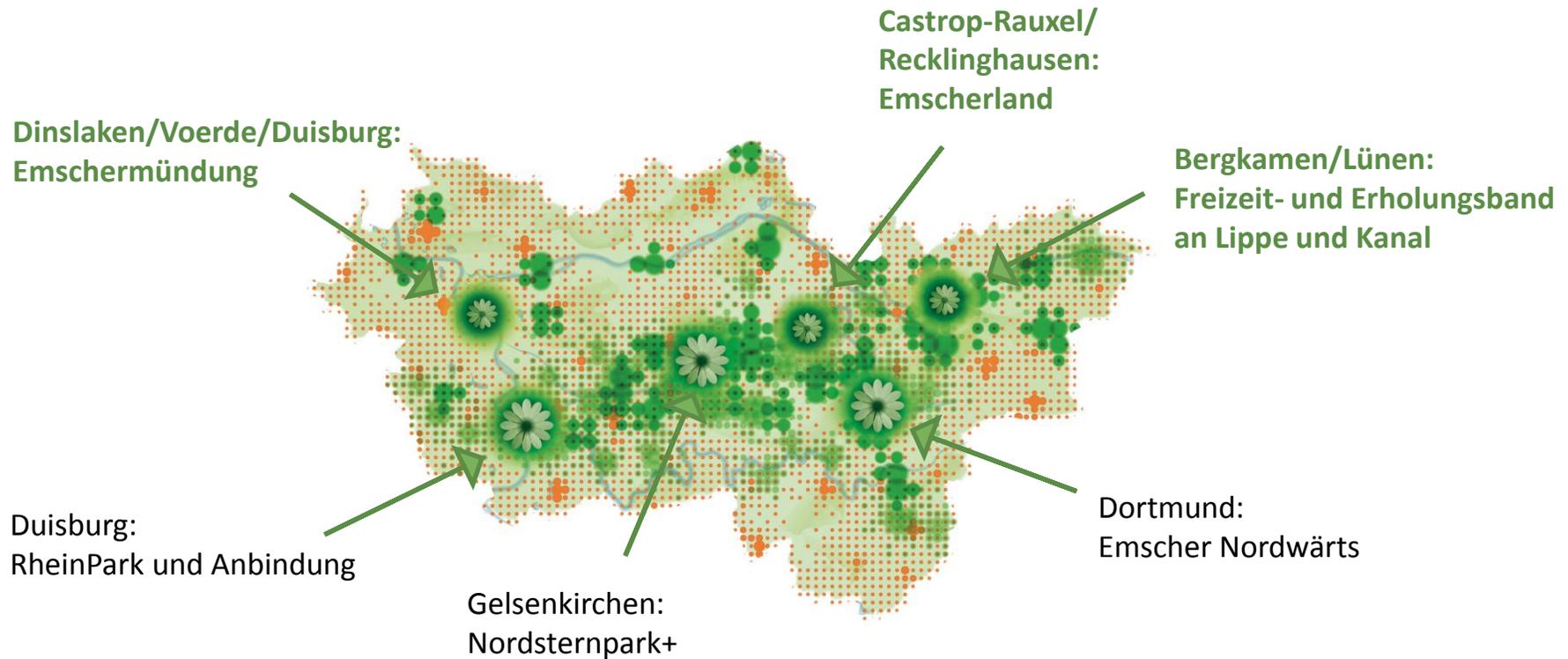
zzgl. ca. 20,0 Mio. € vorhandene Finanzierung aus Städtebauförderung

# Projektkatalog

## Zukunftsgärten mit Sonderausstellungen



**3 x Zukunftsgärten mit Gartenausstellungen (eintrittspflichtig)**  
**3 x Zukunftsgärten mit Sonderausstellungen (nicht eintrittspflichtig)**



## Zukunftsgarten mit Sonderausstellung: Freizeit- und Erholung an Lippe und Kanal (Bergkamen/Lünen)

Touristisch innovative Entwicklung des Erholungsraums an Lippe und Datteln-Hamm-Kanal

Teilflächen: Haldenlandschaft am Kanal, Haldenlandschaft Großes Holz, Marina Rünthe Nord, Wasserstadt Aden, Halde Victoria 1/2, Victoriasiedlung (Qu. Lü-Münsterstr.), Seepark Lünen, Volkspark Schwansbell, Preußenhafen, Wege an Lippe und Kanal

Themen: Landschaftsvielfalt und ihr Potenzial, kreative und innovative Raumnutzungen, Work-Life-Balance

Fläche in ha  
(vorh./gepl.): N.N.

Kosten: ca. 34,5 Mio. € (brutto) investiv

Folgekosten: N.N., in Erarbeitung

Folge-  
einnahmen: N.N., aus Gondelbahn, Flying-Fox, touristischer Entwicklung

Träger: Stadt Bergkamen, Stadt Lünen, RVR

Die Aneignung der postindustriellen Landschaft für die Freizeit und Erholung steht im Mittelpunkt der Vorhaben an Lippe und Datteln-Hamm-Kanal. Die historische Abfolge von naturnaher Lippeaue, landwirtschaftlicher Kulturlandschaft und postindustrieller Haldenlandschaft wird hier auf kurzer Distanz in Form von Landschaftsschnitten – sog. „Transekten“ – erlebbar. „Labor“-Bereiche geben Raum für kreative, innovative und partizipative Experimente und Ideen.

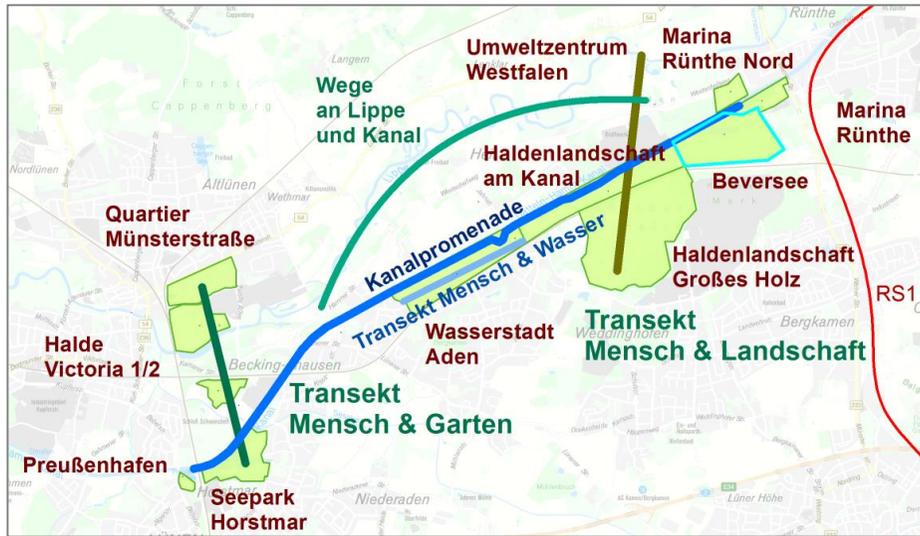
In Bergkamen werden angrenzend an die die Wasserstadt Aden, die Haldenlandschaft Großes Holz und die Marina Rünthe um attraktive Freizeitflächen erweitert. Neue Teilbereiche werden nach ihrer bergbaulichen Überformung erstmalig erschlossen und touristisch nutzbar. Größe und Topografie bieten ein einzigartiges Potenzial für Abenteuer, Freizeit und Erholung in neuer Wildnis und Schönheit für alle Generationen. Highlights im IGA-Ausstellungsjahr sind Seilbahn, Sommerrodelbahn und Flying Fox.

Auf den Lünen Teilflächen steht die Gartenkultur in vielfältiger Ausprägung im Fokus. Die Zechensiedlung Victoria wandelt sich in ein partizipatives Gartenlabor. Über eine baubotanische Landschaftsbrücke werden die Attraktionspunkte Seepark und Preußenhafen in Lünen-Horstmar mit der aufgewerteten Halde Victoria 1/2 verbunden.

Durch neue Brücken, Stege und Promenaden an Kanal und Lippe werden die „Transekte“ und „Labore“ für vielfältige (E-)Mobilitätsarten zu Lande und zu Wasser miteinander verbunden.

Eine Weiterqualifizierung des Konzepts im Hinblick auf touristische Highlights und potenzielle Einnahmequellen ist für Frühjahr 2018 vorgesehen.





Drei „Transekt“-Routen erschließen die Vielfalt der Landschaft und präsentieren verschiedene Themen.

„Labor“-Bereiche geben Raum für kreative, innovative und partizipative Ideen und Experimente

Investitionshaushalt	Träger	Mio €
Haldenlandschaft am Kanal	Bk, RVR	5,5
Techn. Ausstattung Naturarena Gr. Holz	Bk, RVR	0,8
Brückenschlag Marina Rünthe Nord	Bk	3,5
Landschaftspark Halde Victoria 1/2	Lü	3,1
Baubotanischer Steg Victoria 1/2	Lü	5,5
Inszenierung Volkspark Schwansbell	Lü	0,5
Mobilitäts-Hubs im Gesamtgebiet	Bk, Lü	1,0
Wege, Promenaden im Gesamtgebiet	Bk, Lü, RVR	6,1
Labore und Transekte im Gesamtgebiet	Bk, Lü	3,0
<b>netto</b>		<b>29,0</b>
<b>brutto (pauschal 19%)</b>		<b>34,5</b>
<b>ggf. zusätzlich (Priorität 2)</b>		
Querung B61 in Schwansbell		

\* alle Preise ohne Planung, Baunebenkosten und Grunderwerb

## Zukunftsgarten mit Sonderausstellung: Emscherland (Castrop-Rauxel/Recklinghausen)

Schaffung eines Verbundnetzes von außerschulischen Lernstandorten zwischen den vier Städten Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herne und Herten und damit Leistung eines Beitrages zur Integration von gesellschaftlich benachteiligten Bevölkerungsgruppen in Bildung, Qualifizierung und Beschäftigung

Teilprojekte: Natur- und Wasser-Erlebnispark, Emscher-Terrassen, Gewässer-Lernort und Wasser-Erlebnis

Themen: Partizipation und Teilhabe, Natur- und Umweltbildung

Fläche in ha

(vorh./gepl.): N.N.

Kosten: ca. 8,8 Mio. € (brutto) investiv  
zzgl. ca. 35,4 Mio. €  
vorhandene Finanzierung

Folgekosten: ca. 40 Tsd. € / a. (EG)

Folge-

einnahmen: N.N. aus Chrystal-Palace

Träger: Emscher-genossenschaft

Kernelement der Emscherland-Konzeption ist das **Wasserkreuz**. Hier liegen der neue Abwasserkanal, die Emscher und der Rhein-Herne-Kanal direkt übereinander. Eine etwa 24 ha große Fläche soll als **Natur- und Wasser-Erlebnispark** hergerichtet werden. Sie eignet sich wegen ihrer Nähe zu dicht besiedelten und sozial benachteiligten Stadtteilen und ihrer guten Zugänglichkeit für einen interkommunalen Stadtpark. Partizipation und Teilhabe bei der Gestaltung und Nutzung spielen eine ebenso wichtige Rolle wie das Naturerlebnis und die Umweltbildung. Der Erlebnispark leistet einen Beitrag zur Biodiversität und zu naturbasierten Ökosystemleistungen. Mit Blick auf die historische Herkunft der Fläche bieten sich auch traditionelle Wirtschaftsformen in Form von Bauern- und Färbegärten, Streuobstwiesen oder der Beweidung mit Emscherbrücher „Wild“pferden an. Neben einem **Blauen Klassenzimmer** mit Wasserspielplatz entsteht auch ein Informationsstützpunkt. Südlich der Emscher schließt der Park mit den sogenannten „Emscher-Terrassen“, einem durch den Ausbau des Rhein-Herne-Kanal entstandenem Landschaftsplateau, ab. Die „**Emscher-Terrassen**“ bieten erhebliche Potenziale nicht nur zum Liegen und Sonnen, sondern auch für unterschiedliche Pflanzthemen. Sie sollen zu einem dauerhaften Anziehungspunkt entwickelt werden.





Investitionshaushalt	Mio €
Natur- und Wasser-Erlebnis-Park	6,7
Emscher-Terrassen	0,3
Gewässer-Lernort und Wasser-Erlebnis	0,2
Wartburginsel „Sportinsel“	0,2
<b>netto</b>	<b>7,4</b>
<b>brutto (pauschal 19%)</b>	<b>8,8</b>

\* alle Preise ohne Planung, Baunebenkosten und Grunderwerb

zzgl. ca. 35,4 Mio. € vorhandene Finanzierung aus Grüne Infrastruktur und Nationaler Städtebau

# Verbindungsachse Zukunftsgärten Nordsternpark+ und Emscherland: Emscherpromenade/Kanalachse

„Wie wollen wir morgen leben?  
Ökologisch, klimaschonend,  
am Wasser, vernetzt“

Teilprojekte: Emscherpromenade  
Kanalachse RHK

Themen: Baum-/Blühbänder  
Wassermobilität  
IGA-Perlen  
Balkone am Wasser  
Hochpunkte

Strecke: rd. 25 km

Kosten: ca. 4,5 Mio. € (brutto)  
investiv

Folgekosten: lfd. Haushalte der  
Träger

Folge-  
einnahmen: keine, da öffentlich  
und nicht  
eintrittspflichtig

Träger: EG/LV, RVR,  
Kommunen

In der Wasser- und Park-Achse zwischen dem Nordsternpark Gelsenkirchen und dem Natur- und Wassererlebnispark in Castrop-Rauxel bilden Emscher und Rhein-Herne-Kanal das Blaue Band.

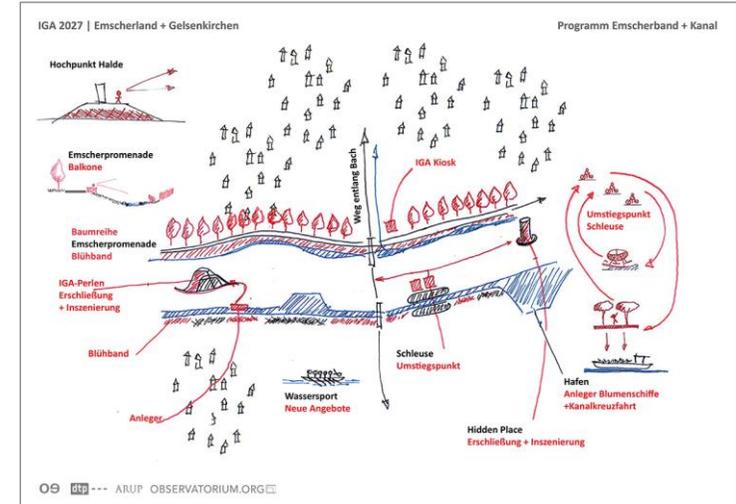
Die Kanalachse wird mit Baumreihen und Blühbändern als Park-Element inszeniert.

Hochpunkte mit Panorama-Ausblicken in das Emschertal, Balkone als Verweilpunkte am Wasser und IGA-Perlen mit gestalterischer Inszenierung setzen Akzente und bilden attraktive Zielpunkte mit Erholungswert und gliedern die Gesamtstrecke.

Neue klimaschonende Mobilitätsformen zu Wasser und zu Land sowie Blumenschiffe machen die Reise zwischen den Zukunftsgärten zum Erlebnis. Marinas, Anleger und Mobilitätshubs erschließen die Wasser- und Park-Achse.

Raumprogramm:

- Emscherpromenade:  
Baumreihe, Blühband, Balkone
- Kanalkreuzfahrt,  
Häfen/Marinas/Anleger/Umstiegspunkte, Wassertaxi
- Blumenschiffe
- Neue Angebote Wassersport
- „IGA-Perlen“ – Inszenierung und Erschließung  
Schurenbachhalde, Blaue Mitte, Klärwerk Herne,  
Stadthafen Recklinghausen, Emscherland
- Hidden Places – Inszenierung und Erschließung
- Hochpunkte – Halden – Landmarken



© orange edge – dtp - ARUP – OBSERVATORIUM.ORG



© alle Visualisierungen: orange edge – dtp - ARUP  
– OBSERVATORIUM.ORG

Investitionshaushalt	Mio. €
Baumreihe entlang der Emscherpromenade	1,0
IGA-Leitsystem	0,1
Ergänzungen im Wegesystem	1,9
Umstiegspunkte an Schleusen Kanalachse	0,5
IGA-Kiosk/Radstation am Rhein-Herne-Kanal	0,3
<b>netto</b>	<b>3,8</b>
<b>brutto (pauschal 19%)</b>	<b>4,5</b>
<b>ggf. zusätzlich (Priorität 2)</b>	
Balkone am Wasser, als besondere Orte	
Ergänzende Ausstattung	
Zusätzlicher IGA-Kiosk/Radstation Emscherpromenade	
Ergänzender Anleger am Rhein-Herne-Kanal	

\* alle Kosten ohne Planung, Baunebenkosten und Grunderwerb

## Zukunftsgarten mit Sonderausstellung: Emschermündung (Dinslaken/Voerde/Duisburg)

Der Panoramasteg am Rhein – Flusslandschaften und Aquarellgärten als Entree zum Ruhrgebiet und Integratives Mobilitätskonzept an Emscher, Rotbach und Lohberger Entwässerungsgraben

Inszenierung des Emschermündungsbereichs und von Bewegungsräumen entlang der Gewässer bis zu deren Mündung in den Rhein zur Verbindung des urbanen Raumes mit den Landschaftsräumen und örtlichen Besonderheiten.

Teilprojekte: Panoramasteg, Aquarellgärten, Aussichtspunkte, Aktiver Freizeitweg an der Emscher, Naturnaher Erlebnisweg am Rotbach, Technische Fortschrittsroute am Lohberger Entwässerungsgraben, thematische Loops

Themen: Auswirkungen des Bergbaus auf Landschaft und Wasser Landschaft als Erlebnis, Flussräume als verbindendes Netzwerk

Fläche in ha

(vorh./gepl.): N.N.

Kosten: ca. 12,0 Mio. € (brutto) investiv  
zzgl. ca. 50,0 Mio. vorhandene  
Finanzierung

Folgekosten: N.N.

Folge  
einnahmen: N.N.

Träger: Stadt Dinslaken, Stadt Voerde, Stadt  
Duisburg, Emschergenossenschaft

Ziel des Zukunftsgartens Emschermündung ist es, den Besuchern die Auswirkungen des Bergbaus auf Gewässer und die verschiedenen Schichten der Landschaft aufzuzeigen und den unterschiedlichen Umgang mit Bergbaufolgen im Kontext der örtlichen Gegebenheiten erfahrbar zu machen. Auch das sich im Laufe der Zeit stetig ändernde Verhältnis zwischen Mensch und Wasser kann an diesem Ort sichtbar gemacht werden. Die entwickelten Loops (Landschafts-Loop, Klima-Loop, Wasser-Loop) stellen das Zukunftsthema der Sichtbarmachung des Umgangs mit Bergbaufolgen dar.

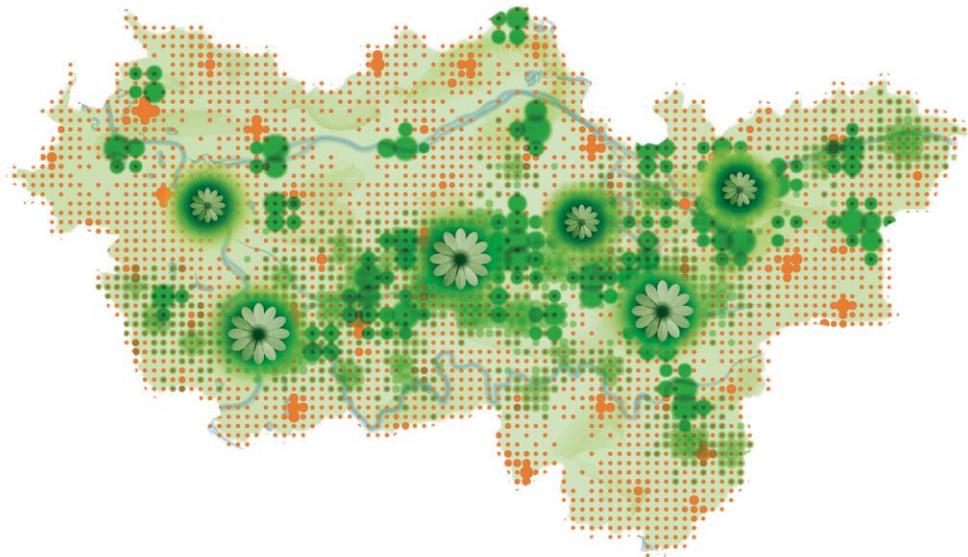
Der vorgesehene Panoramasteg inklusive seiner Aussichtspunkte und dem Spiel mit den Höhen soll eine besondere Wahrnehmung des Landschaftsbildes ermöglichen und ist eines der großen Highlights dieses Ortes. Als Zeuge des Eingriffs und Relikt des alten Gesichts der Emscher soll das Absturzbauwerk zusammen mit einem Abschnitt des alten Gewässerprofils der „Emscherkanalgarten“ erhalten und bespielt werden.

Die drei Gewässerläufe Emscher, Rotbach und Lohberger Entwässerungsgraben bilden das Grundgerüst eines Wegesystems, das zu großen Teilen schon heute vorhanden ist und entlang dessen die Besucher zum Zukunftsgarten und zum Rhein gelangen. Es sollen Mobilitätszentren entstehen, welche den Schnittpunkt zwischen der bisherigen Mobilität und der Mobilität der Zukunft bilden.





# Projektkatalog Unsere Gärten



Die Projektmeldungen für die Ebene „Unsere Gärten“ sind mit den beteiligten Kommunen und weiteren PartnerInnen weiter qualifiziert worden. Über 50 Akteure haben eine Vielzahl von Projekten im gesamten Ruhrgebiet gemeldet.

Die Kategorien der Projekte erklären sich folgendermaßen:

<b>Investive Projekte</b>	Investitionen in die grüne Stadt- und Freiraumentwicklung; Vorhaben, die über investive Förderprogramme des Landes NRW im Rahmen des Gesamtprojekts <b>IGA Metropole Ruhr 2027</b> voll oder teilweise finanziert werden sollen.
<b>Infrastrukturprojekte</b>	Vorhaben zur Vernetzung vorhandener Freiflächen und Ergänzungen im Wegenetz, auch Vorhaben zum Anschluss zu präsentierender Gärten und Parks an das Wegenetz. Diese Projekte müssen z.T. über andere Förderungsmöglichkeiten außerhalb des IGA-Budgets finanziert werden.
<b>Alternativ finanzierte Projekte</b>	Bereits aus anderen Förderprogrammen finanzierte Investitionen in die grüne Stadt- und Freiraumentwicklung, die in die Ausstellungskonzeption der <b>IGA Metropole Ruhr 2027</b> einbezogen werden können.
<b>Präsentationsprojekte</b>	Vorhandene Gärten, Parks, Gebäude etc., die in das Ausstellungskonzept der <b>IGA Metropole Ruhr 2027</b> einbezogen werden können.

Der Projektkatalog auf der Ebene „Unsere Gärten“ ist ein Arbeitsstand. Für viele Projekte besteht noch diverser Qualifizierungs- und Priorisierungsbedarf.

Alle Kostenangaben auf den folgenden Seiten sind Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben.

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Bochum

### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigenanteil	Förderzugänge	Pflege-/ Folgekosten	Folgeeinnahmen
Bochum	Parkroute	Inwertsetzung ausgewählter Parks	Stadt Bochum	4,0	-	4,0	0,8	-	N.N.	
	<i>Schlosspark Weitmar</i>	<i>Neben baulichen Maßnahmen</i>	Private							
	<i>Stadtpark Wattensch.</i>	<i>Entwicklung eines Rundkurses</i>								
	<i>Westpark Bochum</i>	<i>in Abstimmung mit Parkroute</i>								
	<i>Stadtpark Bochum</i>	<i>RVR</i>								
	<i>Botanischer Garten RUB</i>									
Bochum	Gärten der Erinnerung	Darstellung des Wandels der Friedhofskultur auf drei Friedhofsflächen	Stadt Bo, HK Bo, Sonstige;	2,0	-	2,0	0,4	-	N.N.	
	<i>Hauptfriedhof</i>	<i>Neugestaltung</i>								
	<i>Blumenfriedhof</i>	<i>Neugestaltung</i>								
	<i>Friedhof Hamme</i>	<i>Umgestaltung zum Park</i>								
Bochum	Ostpark	Neues Wohnen mit klimaangepasster Planung	Stadt Bochum	1,0	-	1,0	0,2	Evtl. Zukunft Stadtgrün		
Bochum/Wit/Hat	Freizeitzentrum Kemnade	Aufwertung des Freizeit-zentrums Kemnade	EN-R-Kr, RVR	N.N.		N.N.		RWP		

### Präsentationsprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Bochum	Bochum	Entwicklungskonzept Schlosspark Weitmar	Stadt Bochum

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Bochum



## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Bottrop

### Investive Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	Eigenanteil	Förderzugänge	Pflege-/Folgekosten	Folgeeinnahmen
Ostfriedhof	Entwicklung zum Park	Stadt Bottrop	0,40		0,35		N.N.		

### Infrastrukturprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.	Förderzugänge
Grün-Städteverbindung durch Lückenschluss	Verbindung der beiden Parks über Umnutzung vorhandener Trassen; Schließen vorhandener Lücken	Stadt Bottrop	1,00	EFRE

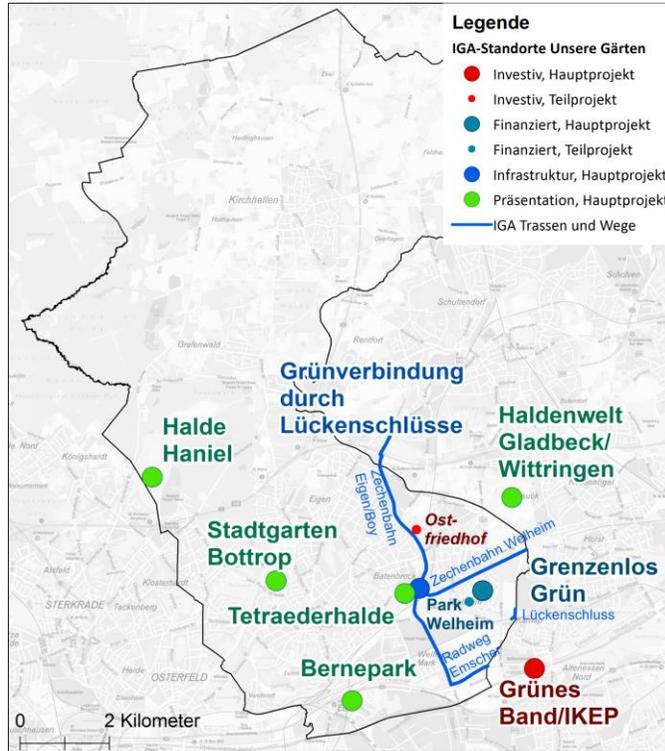
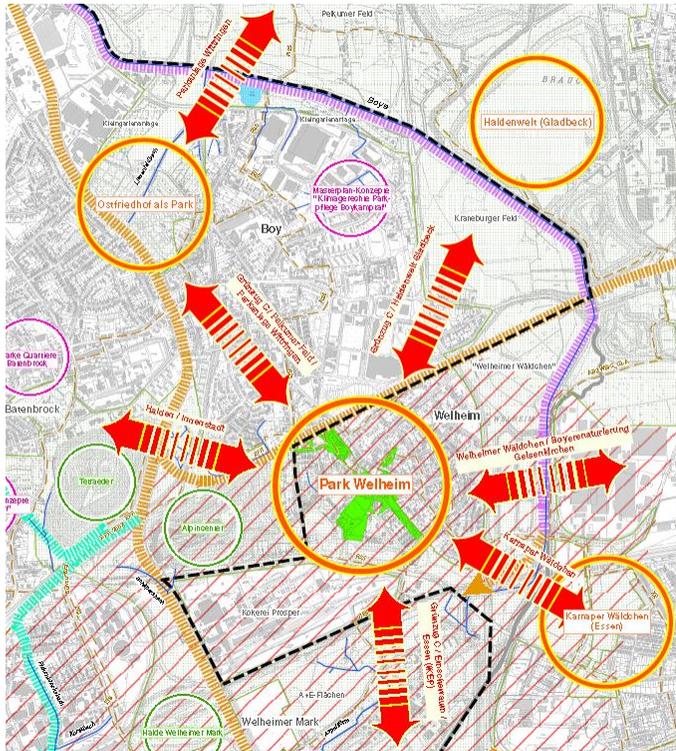
### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Grenzenlos Grün / Park Welheim	Orte der Begegnung: Integrative Stabilisierung des Ortsteils Welheim	Stadt BOT, Verbände, Vereine, IGs, RVR, Soziale Träger	2,18

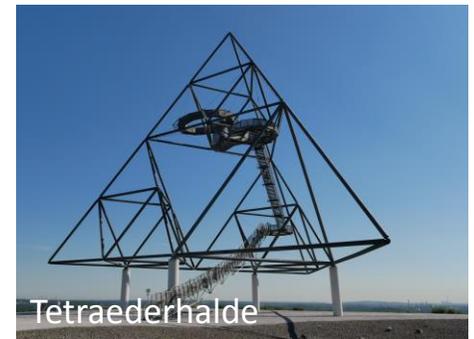
### Präsentationsprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Bottrop	Stadtgarten Bottrop	Route der Parks & Gärten	Stadt Bottrop
Bottrop	Bernepark	Route der Parks & Gärten	Stadt Bottrop
Bottrop	Tetraeder	Halde Beckstraße mit Tetraeder	RVR
Bottrop	Halde Haniel	Neugestaltung im Rahmen der Haldenübernahme	RVR
Gladbeck, GE, Bottrop	Haldenwelt Gladbeck/Wittringen	Neuer Grünzug von Wittringen über die Haldenwelt bis Emscher und Rhein-Herne-Kanal	RVR, RAG

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Bottrop



- Legende**  
**IGA-Standorte Unsere Gärten**
- Investiv, Hauptprojekt
  - Investiv, Teilprojekt
  - Finanziert, Hauptprojekt
  - Finanziert, Teilprojekt
  - Infrastrukt., Hauptprojekt
  - Präsentation, Hauptprojekt
  - IGA Trassen und Wege



## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Dortmund

### Investive Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	Eigenanteil	Förderzugänge	Pflege-/Folgekosten	Folgeeinnahmen
Nachhaltiger Lebensraum und Industrienatur - von Gärten, Menschen und Halden	Historischer Arbeitergarten und dessen Bedeutung für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. „Outreach“ in die Zechenkolonie und Beteiligung der Anwohner. Vom „Abfallberg“ Halde Zollern zum Naturerlebnis.	LWL, Zeche Zollern	N.N.						

### Infrastrukturprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.	Förderzugänge
Radwegeverknüpfungen zu Zukunftsgärten	Anbindung der Zukunftsgärten und Veranstaltungsorte an das regionale Radwegenetz, z.B. "Emscher meets Ruhr"	RVR	N.N.	
Radwegeverbindung Do-Lünen	Verlängerung Gartenstadtradweg, Anbindung Lünen	RVR	N.N.	

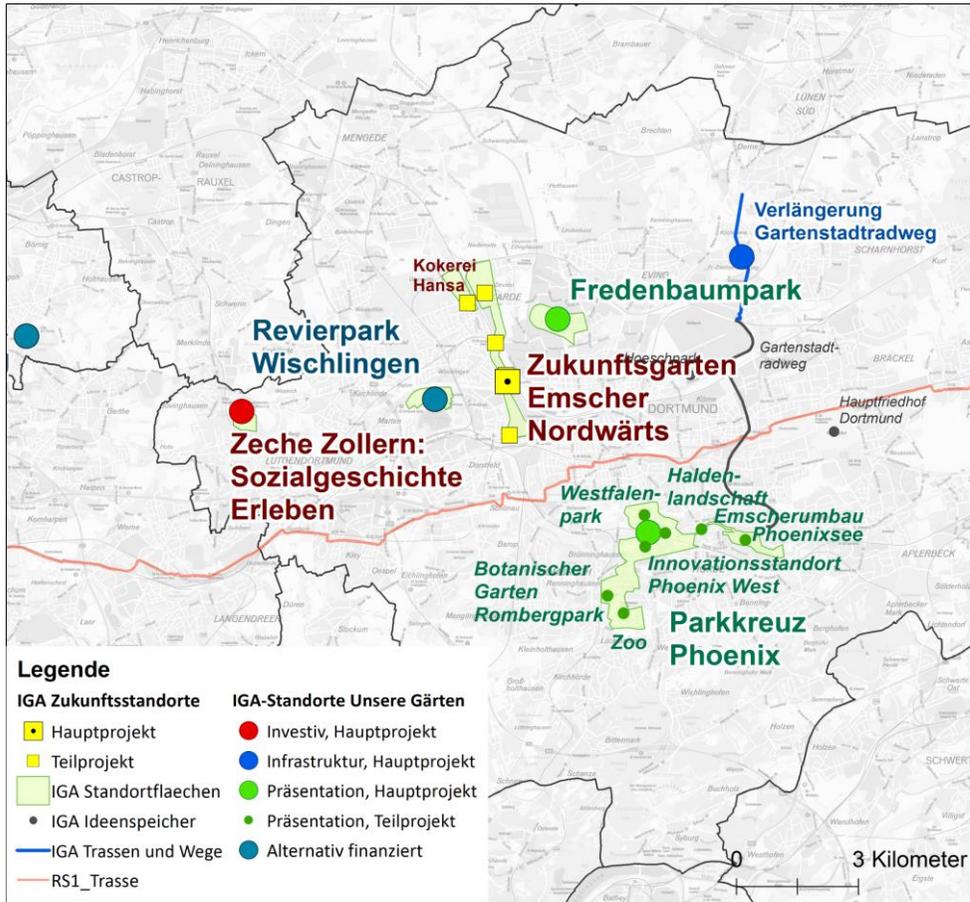
### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Revierpark Wischlingen	Neugestaltung des Revierparks	RVR	N.N.

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung und Teilprojekte	Träger
Parkkreuz Phoenix	Präsentation und Akzentuierung der vorhandenen Parklandschaft aus Innovationsstandort Phoenix West, Emscherrenaturierung und Phoenix See, Westfalenpark, Botanischem Garten Rombergpark und Zoo Dortmund	Stadt Dortmund, EG/LV, NRWUrban
Fredenbaumpark	Volkspark modern definiert: In-Wert-Setzung und Modernisierung eines ehemaligen Lunaparks	Stadt Dortmund

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Dortmund



## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Duisburg

### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vor-h. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege-/ Folge- kosten	Folge- Ein- nahmen
<b>Interkommunales Projekt Parklandschaft Ruhr: Prioritäre investive Projekte</b>										
MH	Gesamtkonzept Ruhrtalpark	Interkommunales Konzept incl. gartenhist. Untersuchung	Stadt MH	0,17	0	0,17				
OB	Ruhrpark am Ruhrtalradweg	Zeitgemäße Neugestaltung des Landschaftsparks	Stadt OB, RVR	1,71	0	1,71				
<b>DU</b>	<b>Kaiserbergpark mit Botanischem Garten</b>	<b>Aufwertung der historischen Elemente</b>	<b>Stadt DUI</b>	<b>5,10</b>	<b>0</b>	<b>5,10</b>				
MH	MüGa Stadthallengarten	Wasserachse zur Ruhr, Tour-Pavillon.	Stadt MH	0,18	0	0,18				
MH	MüGa Schlosspark Broich	Auffrischung des Schlossparks.	Stadt MH	0,31	0	0,31				
MH	MüGa Schlosspark Styrum	Themengärten und Platz.	Stadt MH	0,15	0	0,15				
MH	Bismarckturm	Reaktivierung als Aussichtsturm	Stadt MH	0,35	0	0,35				
MH	Witthausbusch und Kahlenberg	Planung und Entwicklung des Waldparks.	Stadt MH	1,79	0	1,79				
MH	Wohnen auf der Ruhr	Konzept und Infrastrukturzuschuss.	Stadt MH	0,30	0	0,30				
MH	Ergänzung Weiße Flotte	Klimaneutrales Schiff und Anleger für den Linienverkehr	Stadt MH	1,30	0	1,30				
MH	Licht- und Objektkunst	Inszenierung des Ruhrtalparks mit Licht- und Objektkunst	Stadt MH	1,10	0	1,10				

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Duisburg

### Infrastrukturprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Radwegverknüpfungen zu Zukunftsgärten	Anbindung der Zukunftsgärten und Veranstaltungsorte an das regionale Radwegenetz	RVR	N.N.
Anschluss Kaiserbergpark	Anschluss des Kaiserbergparks an den RS1	Stadt Duisburg, RVR	N.N.

### Alternativ finanzierte Projekte

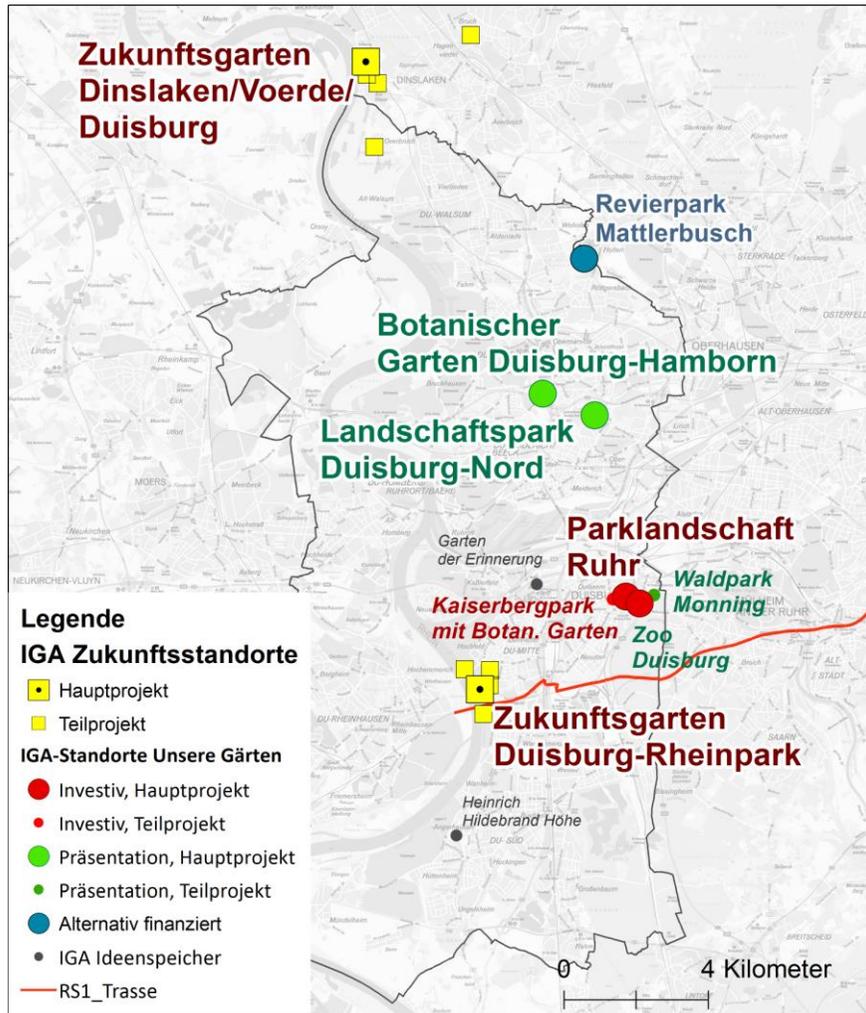
Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Revierpark Mattlerbusch	Neugestaltung des Revierparks	RVR	N.N.

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Zoo Duisburg	Einbeziehung auf der Präsentationsebene als Teil der Parklandschaft Ruhr	Stadt Duisburg
Waldpark Monning	Einbeziehung auf der Präsentationsebene als Teil der Parklandschaft Ruhr	Stadt Duisburg
Landschaftspark Duisburg-Nord	Einbeziehung in die Route der Parks & Gärten	Stadt Duisburg
Botanischer Garten Duisburg-Hamborn	Einbeziehung in die Route der Parks & Gärten	Stadt Duisburg

Weitere Ideen aus der Machbarkeitsstudie: Heinrich-Hildebrand-Höhe, Gärten der Erinnerung mit Innenhafen

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Duisburg



## Unsere Gärten ... im Ennepe-Ruhr-Kreis: Projektfamilie „Perlenkette an der Ruhr“

### Investive und Infrastruktur-Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	Eigenanteil	Förderzugänge	Pflege-/Folgekosten	Folgeeinnahmen
Hattingen	Gethmannscher Garten	Revitalisierung als Parklandschaft	Stadt Hattingen	0,35		0,35				
Hattingen	Ruhrpromenade	Neue Promenade an der nördl. Ruhrseite in Winz-Baak	Stadt Hattingen	1,0		1,0				
Herdecke	Koepchenwerk	Instandsetzung und Dauerausstellung	Stadt Herdecke, Stift. Industriedenkmalpflege	8,0		8,0				
Wetter	Wasserwerk Volmarstein	Umbau zum Themenpark Wasser u. Energie, Einbindung in das Wegenetz, Bruno-Taut-Kraftwerk	Stadt Wetter / RVR	3,45		3,45				
Wetter	Burgruine und Freiheit Wetter	Inwertsetzung und Nutzung des historischen Ensembles im mittleren Ruhrtal	Stadt Wetter	1,6		1,6				
Witten	Infocenter Muttental / Zeche Nachtigall	Empfangszentrum für Besucher des Geschichtsparks und des Industriemuseums	Stadt Witten / LWL / Akteure im Muttental	3,0		3,0				
Witten	<i>Anteil investiv</i> Ruhrfenster und Zugangstor Herbede	Neugestaltung der Umgebung Haus Herbede und Lakebrücke	Stadt Witten	1,8		1,8				
Witten	<i>Anteil investiv</i> Witten an die Ruhr	Neugestaltung Gelenkflächen zw. Ruhraue und Innenstadt	Stadt Witten	1,2		1,2				

## Unsere Gärten ... im Ennepe-Ruhr-Kreis: Projektfamilie „Perlenkette an der Ruhr“

### Investive und Infrastruktur-Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	Eigenanteil (i.d.R. 20%)	Förderzugänge	Pflegekosten/Folgekosten	Folgeerlöse
Herdecke / Wetter / Witten / Hattingen	Ruhrtal-Radweg	Anpassung an moderne Erfordernisse und Ausbaustandards der Radtouristik	Herdecke, Wetter, Witten, Hattingen, RVR	8,0		8,0				
Herdecke / Wetter / Witten / Hattingen	Ruhrtalbahn	Anpassung an moderne Erfordernisse im Kontext des touristischen Verkehrsverbundes	Herdecke, Wetter, Witten, Hattingen, RVR, EN-Kreis	5,0		5,0				
Herdecke / Wetter / Witten / Hattingen	Ruhrtal-Wasserwandern	Anpassung an moderne Erfordernisse und Ausbaustandards der Wasserwander-Touristik	Herdecke, Wetter, Witten, Hattingen	1,0		1,0				
Herdecke / Wetter / Witten / Hattingen	Ruhrtal-Wanderweg	Definition einer Wandertrasse entlang der Ruhr	Herdecke, Wetter, Witten, Hattingen	0,5		0,5				

## Unsere Gärten ... im Ennepe-Ruhr-Kreis: Projektfamilie „Perlenkette an der Ruhr“

### Infrastrukturprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.	Förderzugänge
Hattingen	Radwegverbindung	Trasse zur Ruhr - Bahntrassenradweg	Stadt Hattingen	1,0	
Herdecke / Wetter	Ruhrtal8	Themenroute Energie und Wasser als regionaler Radweg (Klammerprojekt Perlenkette)	RVR, Hagen, Herdecke, Wetter, Witten, Hattingen	5,0	
Witten	Lakebrücke und Anbindung Tor Haus Herbede	Anbindung OT Herbede an Ruhrtalradweg und FZK	Stadt Witten	4,0	
Witten	<i>Anteil Infrastruktur Muttental</i>	Weiterentwicklung und Anbindung des Muttentals an Stadt und Verkehrszugänge	Stadt Witten	3,8	
Witten	Emscher-Ruhr-Tour	Radverbindung zwischen Ruhrtal und Nordbahntrasse	Stadt Witten, DB AG, EGLV, Sonstige	2,1	
Witten	Uni-Campus / Pferdebachtal	Naturnahe Umgestaltung und Wegeverbindung im Pferdebachtal	Stadt Witten	1,0	
Witten	<i>Anteil Infrastruktur Witten an die Ruhr</i>	Weiterentwicklung Grünzug Mitte und Anbindung an den "Grünen Strand"	Stadt Witten	1,2	

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Hattingen	Fähre Stiepel	Fährverbindung für den Radverkehr
Hattingen	LWL-Museum Henrichshütte	Einbeziehung auf der Präsentationsebene
Witten	Schwesterngarten	Route der Parks & Gärten
Witten	Zeche Nachtigall	Einbeziehung auf der Präsentationsebene
Witten	Hohenstein	Einbeziehung auf der Präsentationsebene

## Unsere Gärten ... im Ennepe-Ruhr-Kreis: Projektfamilie „Perlenkette an der Ruhr“



## Unsere Gärten ... im Ennepe-Ruhr-Kreis: Projektfamilie „Von Ruhr zur Wupper“

### Infrastrukturprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	Eigenanteil (i.d.R. 20%)	Förderzüge	Pflege-/Folgekosten	Folgeeinnahmen
Ennepe-Ruhr-Kreis	Von Ruhr Zur Wupper	Erschließung eines einzigartigen Naturraums durch Weiterentwicklung des Radwegenetzes im Ennepe-Ruhr-Kreis für den Alltags- und Freizeitverkehr	EN-R-Kr u. Kommunen	N.N.		N.N.				
Teilprojekte:										
Gevelsberg / Schwelm	Abschnitt Gevelsberg-Schwelm	Radwegebau auf Gevelsberger und Schwelmer Stadtgebiet inkl. Silschede Tunnel; innovative Sicherungsmaßnahmen	Gevelsberg, Schwelm	4,2		4,2				
Sprockhövel	Zeche "Alte Haase"	Anbindung an den Radweg und Nutzung des Turms	Sprockhövel, EN-R-Kreis	N.N.		N.N.				
Weitere Teilprojekte folgen.										

## Unsere Gärten ... im Ennepe-Ruhr-Kreis : Projektfamilie „Vom Kommen und Gehen des Meeres“

Präsentationsprojekte (z.T. investiv)

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	Eigen- anteil (i.d.R. 20%)	Förder- zu- gänge	Pflege- /Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
EN-Ruhr-Kreis	Geopark- Geotope	Erschließung und Anbindung von 29 herausragenden geologischen Standorten durch Rad- und Wanderwege; Verbesserung der Aufenthaltsqualität, technikunterstützte Erlebniswelten		N.N.		N.N.				

Weitere Teilprojekte folgen; eine Konzeption wird noch erarbeitet.

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Breckerfeld	Glörtalsperre	Einbeziehung der Glörtalsperre	Stadt Breckerfeld; RVR
Schwelm	Haus Martfeld	Einbeziehung in die Route der Parks und Gärten	Stadt Schwelm
Ennepetal	Kluterthöhle	Einbeziehung der Kluterthöhle	Stadt Ennepetal, Kluterthöhle
Ennepetal	Industriemuseum Ennepetal	Einbeziehung des Industriemuseums Ennepetal	Stadt Ennepetal, Förderverein
Enn'tal, Gev., Schwelm	Teckelbahn	Revitalisierung der historischen Schienenbahn	En-R-Kr; Kommunen

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Essen

### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege- /Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
Essen	Essener Ruhrtal - zeitgemäße Weiterentwicklung des Baldeneyseeufers	Verbesserung der Nutzungsstrukturen im Bereich des Baldeneyseeufers mit den Teilprojekten <i>a) See-Treff Haus Scheppen und Anbindung Kupferdreh</i> <i>b) Nordpromenade mit Seeblick</i>	Stadt E, BR Ddorf, Ruhrverb and,RVR, Sonstige	3,0		3,0				
Essen/ Bottrop	Grünes Band vom Bernepark über den IKEP-Mitte-Raum bis zur Schurenbachhalde	Entwicklung eines attraktiven Landschaftsraums am Kanal mit Verbindungen zum Nordsternpark <i>a) Aufwertungsmaßnahmen Grün (Ost-West-Grün- und Radwegeverbindung, Querung B224, Anbindung Bottrop-Ebel / Bernepark, Tetraeder, Altenessen-Nord und Vogelheim</i> <i>b) Verbindung der neuen freizeittouristischen Einrichtungen (Marina, Hafen Mathias Stinnes) mit dem Umfeld</i>	Stadt E, Stadt BOT, WSV, RVR, Private	5,0		5,0				
Essen	Uferpark Schurenbachhalde / Rhein-Herne-Kanal		RVR	N.N.		N.N.				
Essen	100 Jahre „Grugapark Essen und Botanischer Garten“	<i>a) Gesundheit und Erholung: Fernöstlicher Garten</i> <i>b) Botanik und Bildung: Botanischer Garten/Schule Natur</i> <i>c) Energie und Ökologie: WasserWelt am Borbecker Mühlenbach</i> <i>d) Vernetzung Grünsystem: Grünverbindung Rüttenscheid – Bredeneu</i>	Stadt Essen	3,0		3,0				
Essen	Stadtgarten Steele	Rekonstruktion und Weiterentwicklung einer historischen Parkanlage	Stadt Essen	1,0		1,0				

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Essen

### Infrastrukturprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Förderzu gänge
Nord-Süd Grün- und Radwegeverbindung mit Vernetzung nach Welheim, Karnap, Altenessen-Nord und Vogelheim	Entwicklung des Raumes entlang der B224 im Grünzug C; Verbesserung der Grün- und Radwegeinfrastruktur mit Vernetzung in die angrenzenden Stadtteile	Stadt Essen / Stadt Bottrop	2,5	
Radwege im Stadtgebiet Essen	Qualifizierung durch RVR (2 Radwege)	RVR		

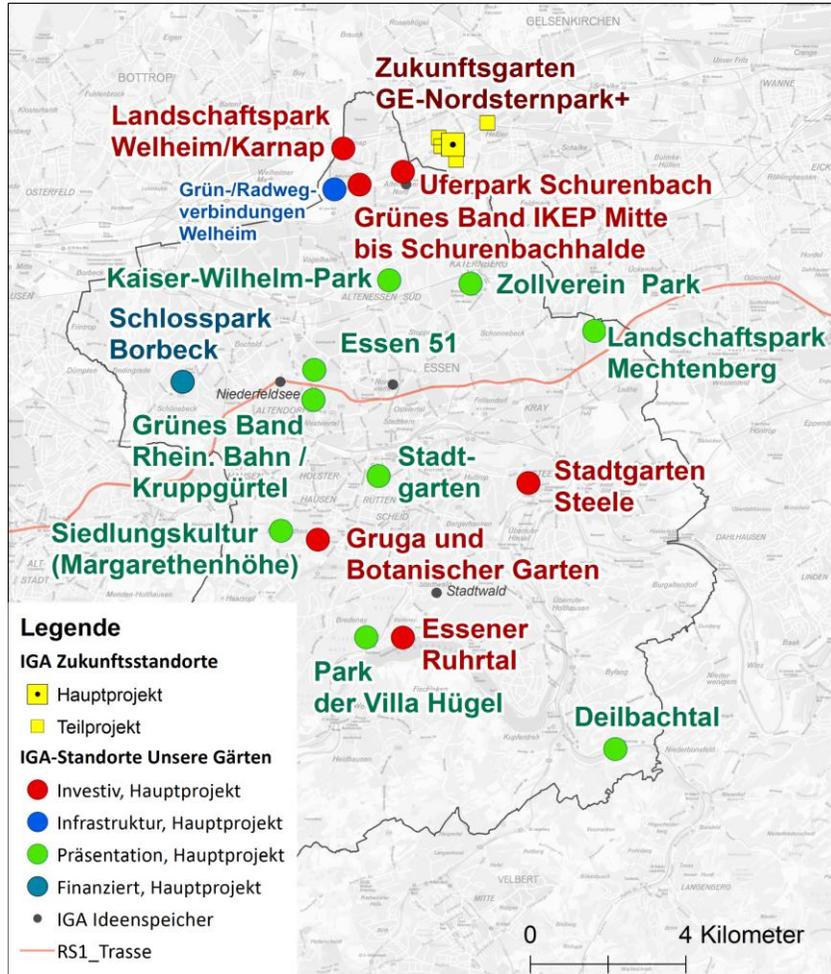
### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Gartendenkmal Schlosspark Borbeck	Präsentation der historischen Gartenanlage	Stadt Essen	1,0

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Weltkulturerbe Solitär Zollverein	Weiterentwicklung und Aufwertung des Zollvereinparks mit Weltkulturerbe/Solitärgebäuden im Park; Verbindung von Industriekultur mit Industrienatur.	Stiftung Zollverein, Land NRW, RVR
Rheinische Bahn-Krupp-Gürtel / Innovationsband RS1	Innovative Entwicklung von innenstadtnahen Industriebrachen zu neuen Wohn- und Mischquartieren; städtebauliches Thema Wasser; Bau neuer Parkanlagen	Stadt Essen, RVR, Private
Essen 51	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wohnen, Arbeiten, Grün, Wasser	Thelen-Gruppe
Interkommunales HK „Siedlungskultur im Ruhrgebiet“	Schritte und Maßnahmen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des siedlungskulturellen Erbes (denkmalgeschützte Arbeiter- und Werksiedlungen) im Ruhrgebiet (z.B. in Essen: Margarethenhöhe, Altenhof II)	Stadt Essen, Stiftungen
Park der Villa Hügel	Route der Parks & Gärten	Privat
Stadtgarten Essen	Route der Parks & Gärten	Stadt Essen
Kulturlandschaft Deilbachtal	Grünachse mit technischen Kulturdenkmalen aus der Frühzeit der Industrialisierung auf der linken Ruhrseite. Verbindung zu Projekten des Ennepe-Ruhr-Kreises	Stadt Essen
Kaiser-Wilhelm-Park	Rekonstruktion und Weiterentwicklung einer historischen Parkanlage	Stadt Essen

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Essen



## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen

### Investive Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigenanteil	Förderzugänge	Pflege-/Folgekosten	Folgeeinnahmen
Blaue Mitte GE: Hafen Hugo	Schaffung einer Freizeit- und Erholungslandschaft als Nord-Süd-Klammer unter Einbeziehung des Pumpwerks Gelsenkirchen	Stadt GE, EG	8,0		8,0				
Blaue Mitte GE: Linnenbrinksfeld	ökolog. Schwerpunkt Emscherbereich/Lanferbach	EG, Sonstige	N.N.		N.N.				
Blaue Mitte GE: Schwarzbachmündung	ökolog. Schwerpunkt Emscherbereich/Nordsternpark plus	EG, RVR	N.N.		N.N.				
Blaue Mitte GE: Resser Wald/Holzbach	ökolog. Schwerpunkt Emscherbereich	EG, RVR	N.N.		N.N.				
Blaue Mitte GE: Schleuseninsel	Aufwertungsmaßnahmen (z.B. Aussichtspunkt)	EG, RVR, Stadt GE	2,0		2,0				

### Infrastrukturprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.
Verlängerung Allee des Wandels	Vernetzung Hassel/Westerholt/Buerscher Grüngürtel nach Süden über den Biomassepark zum Nordsternpark/Blaue Mitte GE und nach Norden Anschluss an den Grünbereich Haus Lüttinghof	RVR	N.N.
Wegetrassen-Aufwertung	Aufwertung/Verbesserung d. Infrastruktur (Rh-H-Kanal, Hugotrasse etc.)	RVR, Stadt GE, Sonstige	N.N.

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen

### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Stadtteilpark Hassel mit Allee d. Wandels	Schaffung eines Stadtteilparks innerhalb eines Biomasseparks	RAG, BP, RVR	N.N.
Neue Gartenstadt Hassel - interkulturelle Stadtlandschaft	Entwicklung des Quartiers mit Stadtteilpark Hassel, Zeche Westerholt und neuen Wohnprojekten	Stadt GE, RAG, Sonstige	N.N.
Revierpark Nienhausen	Neugestaltung des Revierparks	RVR	N.N.
Blaue Mitte GE: Stadtquartier/ Marina Graf Bismarck	Entstehung eines neuen Stadtquartiers auf einer ehemaligen Industriebrache, Wohnen, Gewerbe, Freizeit, Natur	Land/NRW-Urban, Sonstige	N.N.
Umfeld Schurenbachhalde	Entwicklung des Umfelds der Schurenbachhalde	RVR	N.N.

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Berger Anlagen/Buerscher Grüngürtel/Hauptfriedh.	Aufwertung der Grünanlagen durch zusätzliche Maßnahmen	Stadt GE
Bulmker Park	Aufwertung der Grünanlage durch zusätzliche Maßnahmen	Stadt GE
Wissenschaftspark GE	Aufwertung der Grünanlage durch zusätzliche Maßnahmen	Stadt GE
Halde Rheinelbe	Präsentation Halde Rheinelbe und Umfeld	RVR
Halde Rungenberg	Neugestaltung im Rahmen der Haldenübernahme	RVR
Biomassepark Hugo	Präsentation Biomassepark und Umweltinfopfad	Stadt GE
Blaue Mitte GE: Zoom Erlebniswelt	Präsentation der Zoom Erlebniswelt	SG, Stadt GE

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen



## Legende

### IGA Zukunftsstandorte

■ Hauptprojekt

■ Teilprojekt

### IGA-Standorte Unsere Gärten

● Investiv, Hauptprojekt

● Investiv, Teilprojekt

● Infrastruktur, Hauptprojekt

● Präsentation, Hauptprojekt

● Finanziert, Hauptprojekt

— IGA Trassen und Wege

— RS1\_Trasse

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Hagen

### Investive Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorhande ne Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege- /Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
Villa Hohenhof und Umfeld	Villa Hohenhof, Renovierung Gebäude, Wiederherstellung der historischen Gartenanlagen als Gesamtkunstwerk, Umfeldverbesserung in der Gartenstadt Hohenhagen	Stadt Hagen, LWL, Sonstige	1,9	NN	1,9		Denkmal pflege		
SeePark Hengstey	<i>Ggf., wenn GI-Förderung nicht greift (s.u.)</i>						FöNa, FöBS, Stadtern euerung et.al.		

### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Seepark Hengsteysee	Entwicklung des Südufers Hengsteysee, Herstellung eines Freizeitparkes und Naturbeobachtungsfläche auf der Brache des ehem. Rangierbahnhofs Hagen-Hengstey von über 20 ha, Einbezug des Ruhrverbandes	Stadt Hagen, Ruhrverband, RVR, Sonstige	10,5
Grünzug Hesterhardt	Weiterentwicklung des Stadtwaldes und des Drei-Türme-Weges in Verbindung mit einem Investoren-Projekt ‚Baumwelt Hagen‘ (Baumwipfelpfad und Baumhaushotels) zu einem attraktiven Naherholungsgebiet. Anbindung des LWL-Freilichtmuseums, Erschließung aus den angrenzenden Stadtgebieten (Soziale Stadt Wehringhausen, Kückelhausen und Westerbauer) über die Städtebauförderung.	Stadt Hagen, WBH, Privater Investor, Sonstige	2,7

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Hagen

Infrastruktur-Projekte (hier: Perlenkette Ruhr- und Ozean-Projekt-Fortsetzung)

Projekt		Beschreibung	Träger	Kosten anteilig	Förder- Zugänge
Hagen, Wetter, Herdecke	Ruhrtal8	Radwegebau, Lückenschluss Regionales Radwegenetz zwischen Hagen (SeePark Hensgtey) und Wetter (Wasserwerk Volmarstein), Brückenschlag über Volmemündung bereits finanziert sowie Themenroute Energie und Wasser in interkommunaler Kooperation mit Wetter et. al.	Stadt Hagen, Stadt Wetter	2,6	RWP, Fö- Ri Na
Hagen	Volme-Radweg	Radwegebau, Lückenschluss Regionale Radwegverbindung ‚RuhrtalRadweg‘ und ‚Von der Ruhr zur Wupper, Teilstück Ruhr - Innenstadt Hagen, Weiterentwicklung des Radwegenetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr	Stadt Hagen	3,1	RWP, Fö- Ri Na
Hagen	Radweg „Reichsbahntrasse“	Weiterentwicklung des Radwegenetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr, Verbindung zwischen Geopfad Kaisberg, Wasserschloss Werdringen und Ziegeleisteinbruch Vorhalle (Nationales Geotop), Themenroute ‚Vom Kommen und Gehen der Meere‘ Ozean-Projekt mit GeoPark Ruhrgebiet e.V.	Stadt Hagen, WBH	0,9	RWP, Fö- Ri Na
Hagen, Gevelsberg	Ennepe-Radweg	Regionale Radwegverbindung ‚Von der Ruhr zur Wupper, Teilstück Innenstadt Hagen – Ennepetal, Weiterentwicklung des Radwegenetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr, Anschluss an Radweg EN-Kreis	Stadt Hagen	1,7	RWP, Fö- Ri Na
Hagen, EN-Kreis	GeoPark Ruhrgebiet, Ozean-Projekt ‚Vom Kommen und Gehen des Meeres‘	Erschließung und Anbindung von insgesamt ca.30 herausragenden geologischen Standorten an vorhandene Rad- und Wanderwege, ggf. Lückenschlüsse; Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Errichtung von technikunterstützten Informationsangeboten und Erlebniswelten, schulische und außerschulische Lernangebote	EN-Kreis, Stadt Hagen, GeoPark, GeoTouring Selter, Sonstige	0,8	FöBS, Tourismus

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Hagen

## Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Stadtgarten Hagen	Bürgergarten des 19. Jahrhunderts, Eingangspforte in den Stadtwald, Anbindung an den ‚Drei-Türme-Weg‘	Stadt Hagen
Schloss Hohenlimburg	Außenanlagen des Schlosses Hohenlimburg, Barocker Höhengarten	Privat

Weitere Ideen aus der Machbarkeitsstudie: Freilichtmuseum Hagen



Stadtgarten



Bismarck-Turm

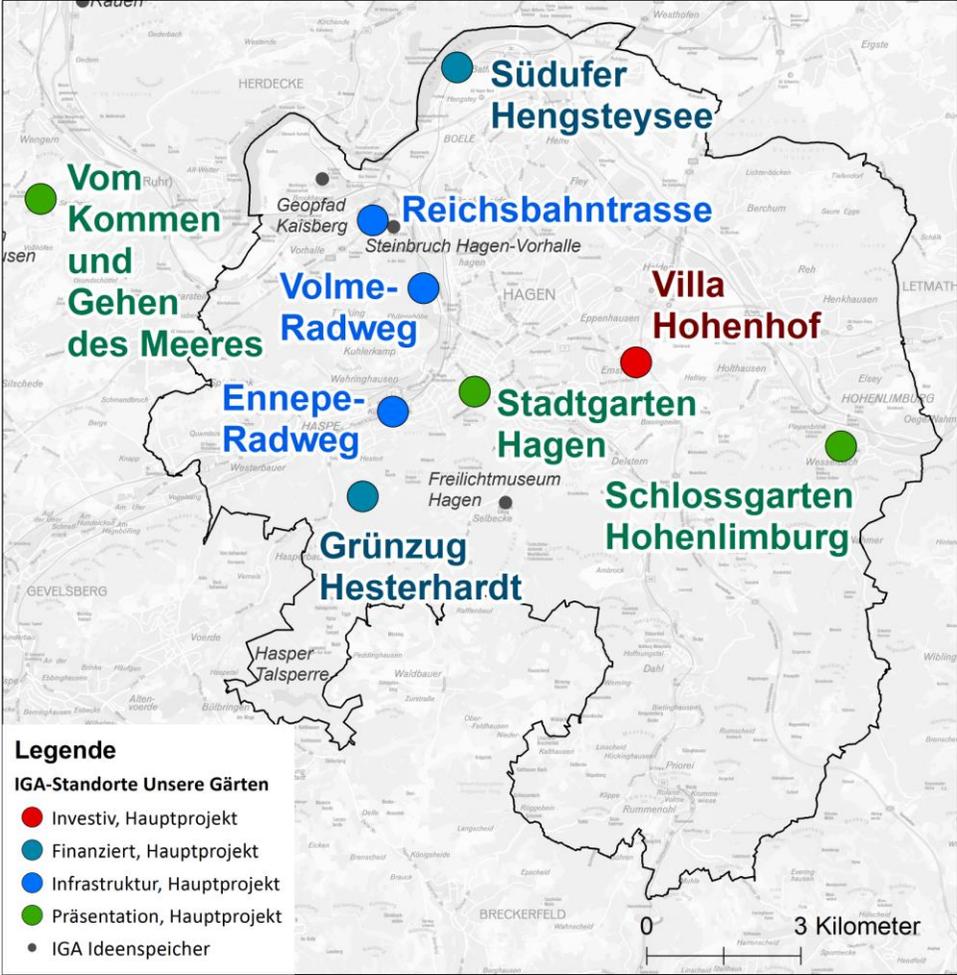


3-Türme-Weg



Hohenhof

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Hagen



## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Hamm

### Investive Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorhande- ne Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege- /Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
Maximilianpark und Garten-Paradies	Entwicklung und Erneuerung des Maxiparks zum Gartenparadies von internationalem Rang mit Gartenkompetenzzentrum	RVR; Stadt Hamm	8,6	N.N.	8,6				
Städtebauliches Umfeld des Maxiparks	Quartiersaufwertungen und verbesserte Verkehrsführung im Ortsteil Werries incl. Radweganbindung Werries	Stadt Hamm	N.N.	N.N.	N.N.		Zukunft Stadt- grün		
Grünes Kanalband Hamm	"Perlenkette" vorhandener Grünbausteine entlang des Kanals bis zum Maxipark	Stadt Hamm	1,5	N.N.	1,5				

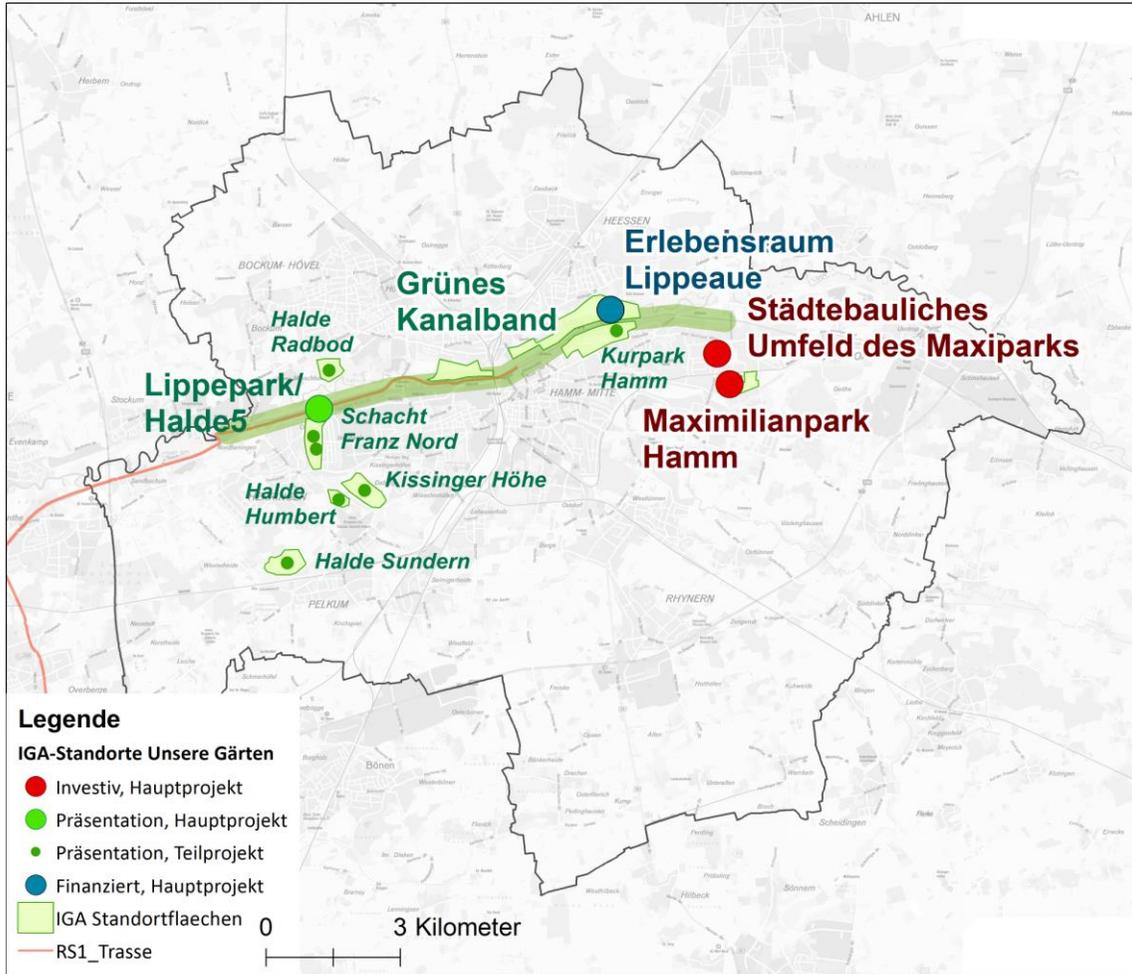
### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Erlebensraum Lippeaue	Neugestaltung des nördlichen Lippeufers.	Stadt Hamm	N.N.

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Kurbad Bad Hamm	Route der Parks & Gärten	Stadt Hamm
Lippepark / Halde <sup>5</sup>	Haldenlandschaft am Lippepark als Teil des Kanalbandes	Stadt Hamm

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Hamm





## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Herne

### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Revierpark Gysenberg	Neugestaltung des Revierparks	RVR	N.N.
Schloss Strünkede mit Umfeld	Einbindung von Schloss und Schlosspark Strünkede im Rahmen des Emscherumbaus	EGLV; Stadt Herne	N.N.
Streuobstwiesenpark Horsthausen	Lückenschluss und Umfeldverbesserung für die Kleingartenanlagen in Herne Horsthausen im Rahmen des Emscherumbaus.	EGLV; Stadt Herne	N.N.

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Stadtgarten Wanne	Einbeziehung in die Route der Parks und Gärten	Stadt Herne
Stadtteilpark Mont-Cenis	Einbeziehung in die Route der Parks und Gärten	Stadt Herne

Weitere Ideen: Volkspark Sodingen, Deponie

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Herne



## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr

### Prioritäre Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege-/ Folge- kosten	Folge- Ein- nahmen
	<b>Parklandschaft Ruhr: Prioritäre investive Projekte</b>									
MH	<b>Gesamtkonzept Ruhrtalpark</b>	<b>Interkommunales Konzept incl. gartenhist. Untersuchung</b>	Stadt MH	<b>0,17</b>	<b>0</b>	<b>0,17</b>				
OB	Ruhrpark am Ruhrtalradweg	Zeitgemäße Neugestaltung des Landschaftsparks	Stadt OB, RVR	1,71	0	1,71				
DU	Kaiserbergpark m. Botan. Garten	Aufwertung der histor. Elemente	Stadt DUI	5,10	0	5,10				
MH	<b>MüGa Stadthallengarten</b>	<b>Wasserachse zur Ruhr, Tour-Pavillon.</b>	Stadt MH	<b>0,18</b>	<b>0</b>	<b>0,18</b>				
MH	<b>MüGa Schlosspark Broich</b>	<b>Auffrischung des Schlossparks.</b>	Stadt MH	<b>0,31</b>	<b>0</b>	<b>0,31</b>				
MH	<b>MüGa Schlosspark Styrum</b>	<b>Themengärten und Platz.</b>	Stadt MH	<b>0,15</b>	<b>0</b>	<b>0,15</b>				
MH	<b>Bismarckturm</b>	<b>Reaktivierung als Aussichtsturm</b>	Stadt MH	<b>0,35</b>	<b>0</b>	<b>0,35</b>				
MH	<b>Witthausbusch und Kahlenberg</b>	<b>Planung und Entwicklung des Waldparks.</b>	Stadt MH	<b>1,79</b>	<b>0</b>	<b>1,79</b>				
MH	<b>Wohnen auf der Ruhr</b>	<b>Konzept und Infrastrukturzuschuss.</b>	Stadt MH	<b>0,30</b>	<b>0</b>	<b>0,30</b>				
MH	<b>Ergänzung Weiße Flotte</b>	<b>Klimaneutrales Schiff und Anleger für den Linienverkehr</b>	Stadt MH	<b>1,30</b>	<b>0</b>	<b>1,30</b>				
MH	<b>Licht- und Objektkunst</b>	<b>Inszenierung des Ruhrtalparks mit Licht- und Objektkunst</b>	Stadt MH	<b>1,10</b>	<b>0</b>	<b>1,10</b>				

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr

### Infrastrukturprojekte

Parklandschaft Ruhr	Beschreibung	Träger
Brücke über den Heuweg	Anschluss Fossilienweg an Alte Straße durch Brücke über den Heuweg	Stadt MH
Ruhrinselweg	Neugestaltung als kombinierter Rad- und Wanderweg	Stadt MH
Anbindung Witthausbusch	Planungs- und Baukosten. Teilprojekt des Ruhrtalparks	Stadt MH

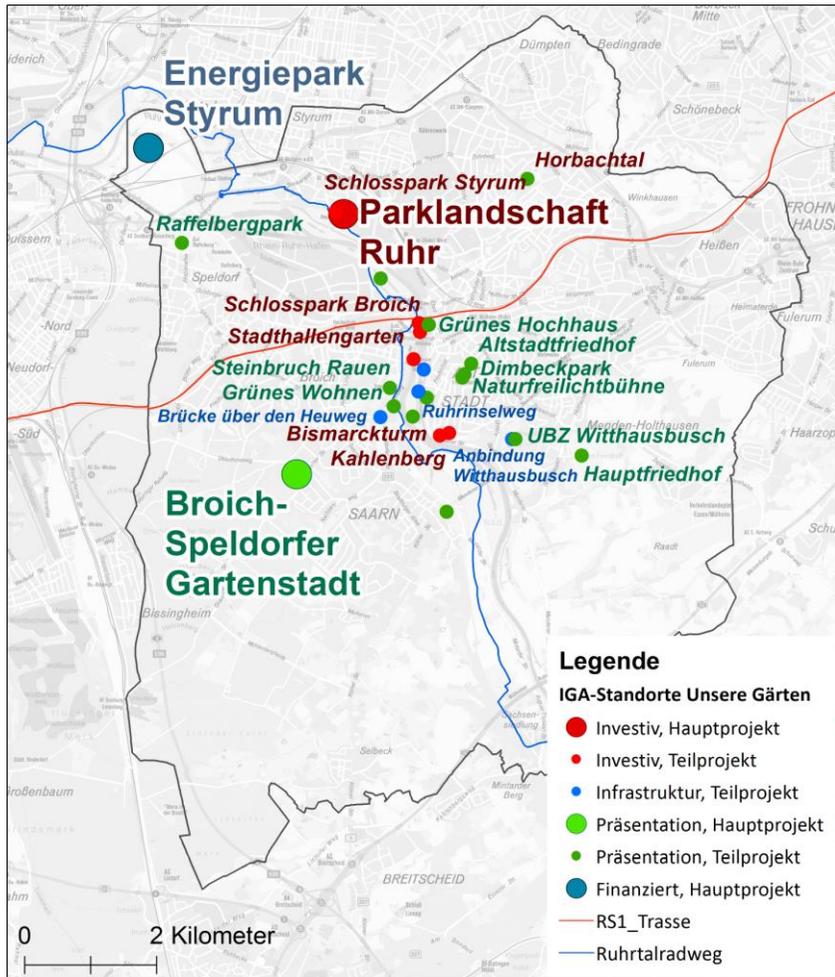
### Alternativ finanzierte Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Energiepark Styruer Ruhrbogen	Windrotor und Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Kolkerhofweg mit Bürgerbeteiligung in Trägerschaft der Gelsenwasser AG	Gelsenwasser AG

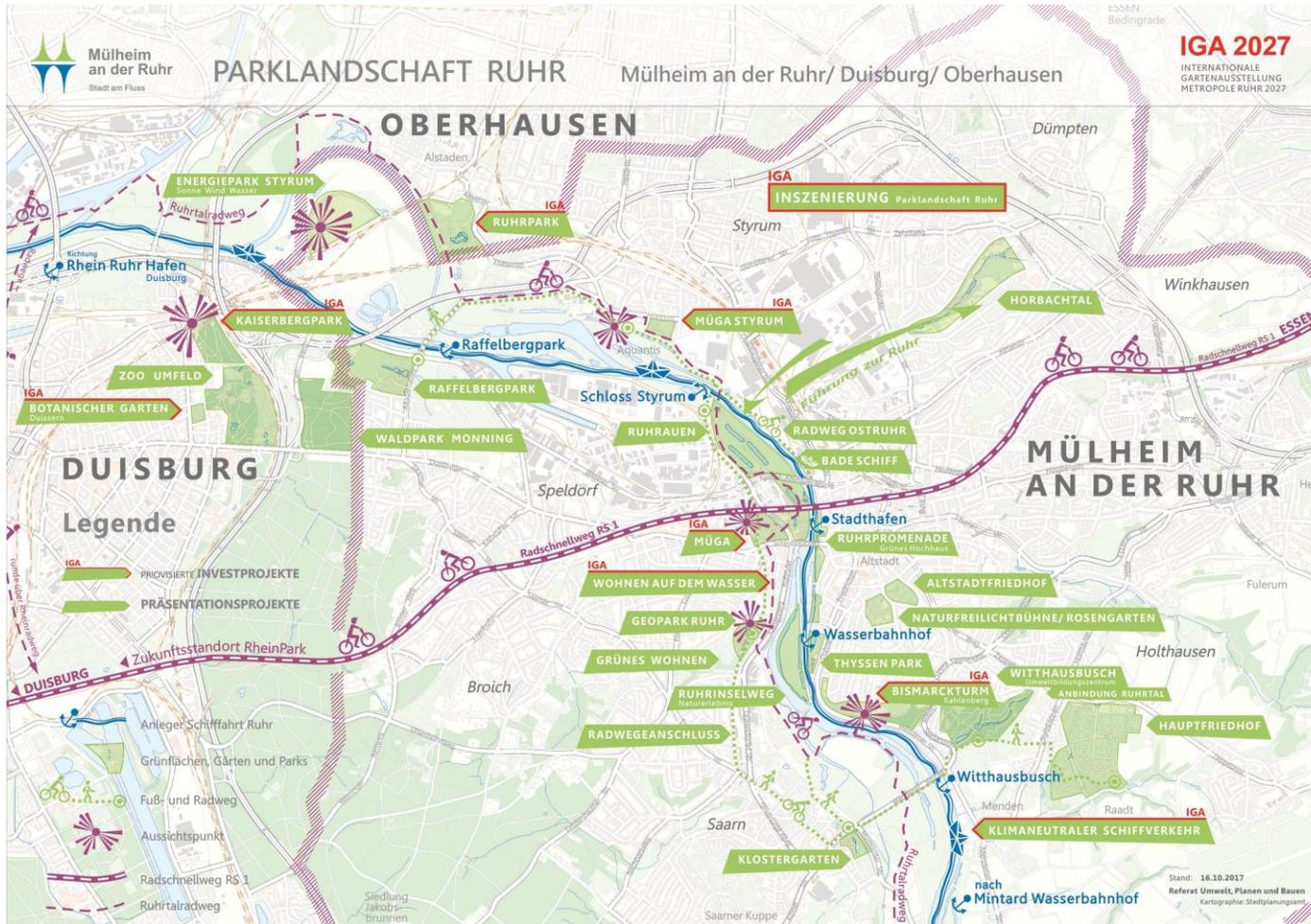
### Präsentationsprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
	<b>Parklandschaft Ruhr: Präsentationsprojekte</b>		
MH	Raffelbergpark	Wiederherstellung des Jugendstilparks.	Stadt MH
MH	Dimbeckpark und Rosengarten	Restaurierungen im Dimbeckpark incl. historische Pergola	Stadt MH
MH	UBZ Witthausbusch	Planung und Bau eines Umweltbildungszentrums im Witthausbusch	Stadt MH
MH	Naturfreilichtbühne	Reaktivierung und Nutzung im Ausstellungsjahr	Stadt MH
MH	Hauptfriedhof	Restaurierung des Hauptfriedhofs.	Stadt MH
MH	Altstadtfriedhof	Restaurierung von Wegen, Plätzen und Grabmalen.	Stadt MH
MH	Geopark-Steinbruch Rauen	Konzeption und Umsetzung.	Stadt MH
MH	Horbachtal	Machbarkeitsstudie Renaturierung Horbach und Führung zur Ruhr.	Stadt MH
MH	Grünes Hochhaus Ruhrpromenade	Planungskosten und Investitions-zuschuss.	Private
MH	Grünes Wohnen. Wohnquartier "Zero Emission"	Planungskosten für "Grünes Wohnen" im Wohnquartier Ruhrtalpark.	Stadt MH
	<b>Weitere Präsentationsprojekte</b>		
	Broich-Speldorfer Gartenstadt	Einbeziehung auf der Präsentationsebene?	Stadt Mülheim

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr



# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr: Parklandschaft Ruhr



## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Oberhausen

### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt	Vorh. Förderung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigenanteil	Förderzu-gänge	Pflege-/Folgekosten	Folge-Ein-nahmen
	<b>Parklandschaft Ruhr: Prioritäre investive Projekte</b>									
MH	Gesamtkonzept Ruhrtalpark	Interkommunales Konzept incl. gartenhist. Untersuchung	Stadt MH	0,17	0	0,17				
<b>OB</b>	<b>Ruhrpark am Ruhrtalradweg</b>	<b>Zeitgemäße Neugestaltung des Landschaftsparks</b>	<b>Stadt OB, RVR</b>	<b>1,71</b>	<b>0</b>	<b>1,71</b>				
DU	Kaiserbergpark m. Bot. Garten	Aufwertung der histor.Elemente	Stadt DUI	5,10	0	5,10				
MH	MüGa Stadthallengarten	Wasserachse zur Ruhr, Tour-Pavillon.	Stadt MH	0,18	0	0,18				
MH	MüGa Schlosspark Broich	Auffrischung des Schlossparks.	Stadt MH	0,31	0	0,31				
MH	MüGa Schlosspark Styrum	Themengärten und Platz.	Stadt MH	0,15	0	0,15				
MH	Bismarckturm	Reaktivierung als Aussichtsturm	Stadt MH	0,35	0	0,35				
MH	Witthausbusch und Kahlenberg	Planung und Entwicklung des Waldparks.	Stadt MH	1,79	0	1,79				
MH	Wohnen auf der Ruhr	Konzept und Infrastrukturzuschuss.	Stadt MH	0,30	0	0,30				
MH	Ergänzung Weiße Flotte	Klimaneutrales Schiff und Anleger für den Linienverkehr	Stadt MH	1,30	0	1,30				
MH	Licht- und Objektkunst	Inszenierung des Ruhrtalparks mit Licht- und Objektkunst	Stadt MH	1,10	0	1,10				

## Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Oberhausen

### Infrastruktur-Projekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Radwegeverknüpfungen zu Zukunftsgärten	Anbindung der Zukunftsgärten und Veranstaltungsorte an das regionale Radwegenetz	RVR
Lückenschluss Ruhrtalradweg	Lückenschluss des Radwegs am Ruhrpark; Führung entlang des Deiches; s. unter Parklandschaft Ruhr	Stadt Duisburg, RVR

### Alternativ finanzierte Projekte

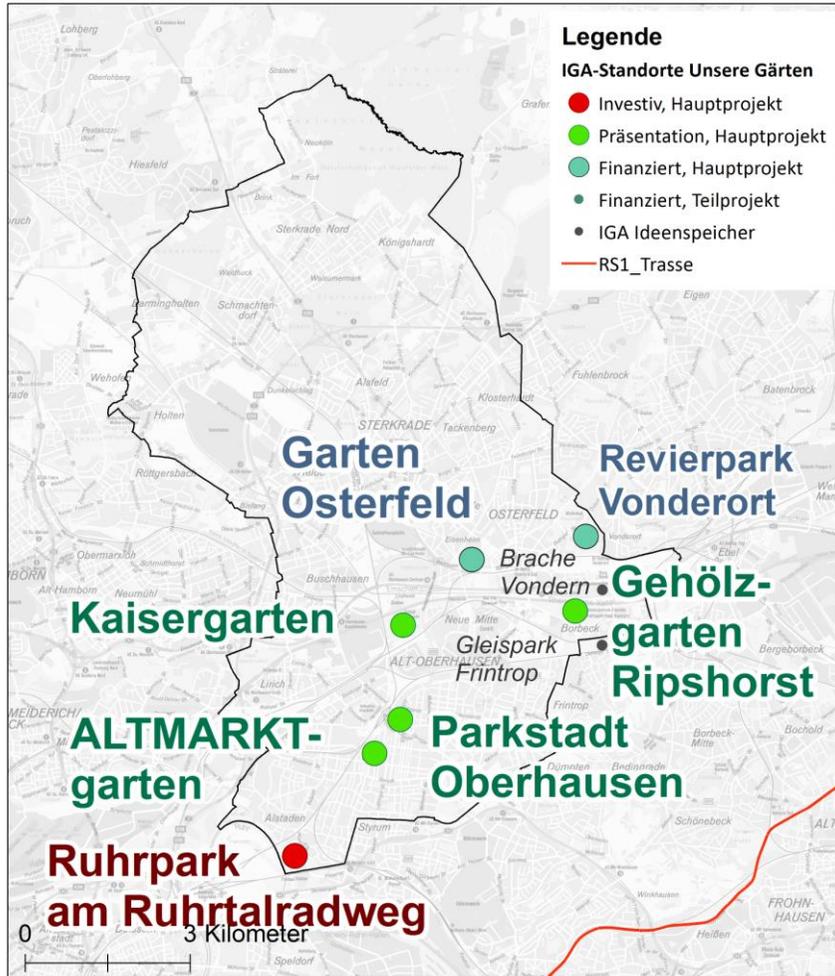
Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Gesamt
Garten Osterfeld (OLGA)	Qualifizierung des Gartens Osterfeld hinsichtlich Freiraumvernetzung, Klimafolgenanpassung und Ökologie	Stadt Oberh., EGLV; Land NRW	N.N.
Revierpark Vonderort	Neugestaltung des Revierparks	RVR	N.N.

### Präsentationsprojekte

Projekt	Beschreibung	Träger
Gehölzgarten Ripshorst	Einbeziehung in die Route der Parks & Gärten	RVR
Parkstadt Oberhausen	Einbeziehung der Parkstadt Oberhausen auf der Präsentationsebene	Stadt Oberhausen
Kaisergarten	Aufwertungen und Präsentation im Ausstellungsjahr	Stadt Oberhausen
ALTMARKTgarten	Gebäudeintegriertes Dachgewächshaus zur nachhaltigen Lebensmittelproduktion	Stadt Oberhausen

Weitere Ideen aus der Machbarkeitsstudie: Brache Vondern, Gleispark Frintrop

# Unsere Gärten ... im Gebiet der Stadt Oberhausen



## Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen

### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
Dorsten	Wasser- und Gartenstadt Dorsten	Entwicklung einer Wasser- u. Gartenstadt auf ehem. Kohlenlagerfläche.	Stadt Dorsten, RAG, Private	5,0		5,0				
Dorsten	Blauer See mit blauen Bändern	Entwicklung eines Innenstadtsees mit Wohnen auf dem Wasser, Bionik-Park, Bildungs- und Gesundheitsangeboten.	Stadt Dorsten, Private Investoren	6,0		6,0		EFRE, StBau, FöNaModell)	N.N. (PPP-)	N.N.
Gladbeck, GE, Bottrop	Haldenwelt Gladbeck/Wittringen	Neuer Grünzug von Wittringen über die Haldenwelt bis Emscher und Rhein-Herne-Kanal	RVR, RAG	N.N.		N.N.				
Marl	PARK URBAN.Bau-KulturPark	Wiederbelebung des Stadtzentrums Marl als Beispiel der Grünen Stadt der 60er Jahre	Stadt Marl, BR MS, Kreis RE, Private, Sonst.	4,5	3,5 (Stadtumbau West)	1,0	0,2		0,1	keine
Marl	Halde Brinkfortsheide (nördlicher Teil)	Gestaltung der Halde im Rahmen der Haldenübernahme	N.N.	N.N.		N.N.				
Waltrop	Schleusenpark Waltrop	Umgestaltung des Schleusenparks mit neuer Wegeführung und Freiraumerschließung. Incl. Skulpturenroute als Verbindung zur Stadt (Details s.u.)	LWL, Stadt Waltrop, RVR, WSV, Stadt Datteln	7,4		7,4				

## Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen

### Infrastruktur-Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten
Gladbeck	Radwege-Infrastruktur in der Haldenwelt Gladbeck/Wittringen	Erschließung der Haldenwelt Gladbeck/Wittringen und Anbindung an das vorhandenen Radwegenetz	RVR, Stadt Gladbeck	10,0
Oer-Erkenschwick	König-Ludwig-Trasse III.BA	Realisierung des 3. Bauabschnitts der König-Ludwig-Trasse	RVR, Stadt Castrop-Rauxel, Stadt Datteln, Stadt Oer-E.	0,0
Oer-Erkenschwick	Brückenschlag Ewald-Fortsetzung - Haardt	Brückenbauwerk über die Kreisstraße K19 mit dem Ziel einer besseren Anbindung der Haardt an das Stadtgebiet	Stadt Oer-Erkenschwick	0,0
RVR-Gebiet	Radwegeverknüpfungen zu Zukunftsgärten	Anbindung der Zukunftsgärten an das regionale Radwegenetz (z.B. "Emscher meets Ruhr,,)	RVR	0,0

### Alternativ finanzierte Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.	Förderung durch
Herten	Aktiv-Linear-Park	Gestaltung der Achse zwischen Halde Hoheward und Emscher.	EG/LV; RVR; Stadt Herten	3,6	
Gladbeck	Sportpark Mottbruch	Entwicklung der Sportanlage Roßheidestraße zur "Park Sport Anlage 7.0".	Stadt Gladbeck	10,7	Zukunft Stadtgrün



## Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen

### Präsentationsprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Castrop-Rauxel	Parkkomplex Rotes Band mit Naturhindernisrennbahn, Haus Goldschmieding, Stadtgarten mit Parkbad Süd, Erin-Park, Zeche Erin und Halde Schwerin	Einbeziehung in die Route der Parks & Gärten	Stadt Castrop-Rauxel
Castrop-Rauxel	Golfplatz Castrop-Rauxel	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Stadt Castrop-Rauxel
Castrop-Rauxel	AGR-Deponie Pöppinghausen	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	AGR
Dorsten	Freizeitpark Maria-Lindenhof	Einbeziehung des bis dahin renovierten Freizeitparks als Veranstaltungsort (Lippe-Polder-Park als temporäres partizipatives Experimentierfeld)	Stadt Dorsten
Dorsten	Schloss Lembeck	Einbeziehung des privaten Schlossparks in die Route der Parks & Gärten	Private; Stadt Dorsten
Gladbeck	Haus und Volkspark Wittringen	Einbeziehung in die Route der Parks & Gärten	Stadt Gladbeck
Gladbeck, GE, Bottrop	Haldenwelt Gladbeck/Wittringen	Neuer Grünzug von Wittringen über die Haldenwelt bis Emscher und Rhein-Herne-Kanal	RVR, RAG
Haltern, Marl	Deichrückverlegung HaLiMa	Rückverlegung des Lippedeiches in Haltern/Lippramsdorf und Marl mit Anlage eines Auenbereiches	Land NRW; EG/LV; RAG
Haltern	Halterner Parklandschaft mit Archäo-logischem Park, Westuferpark, WALDBand-Projekten in Hoher Mark und Haard	Haltern am See als Tor zum Münsterland. Übergang der Metropole Ruhr in die münsterländische Parklandschaft.	Gelsenwasser; LWL; RVR; Stadt Haltern
Haltern, Datteln, Olfen	2Stromland	Experimentelle Projekte in der Lippeaue zwischen Olfen und Haltern	Stadt Haltern, Stadt Olfen

## Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen

### Präsentationsprojekte

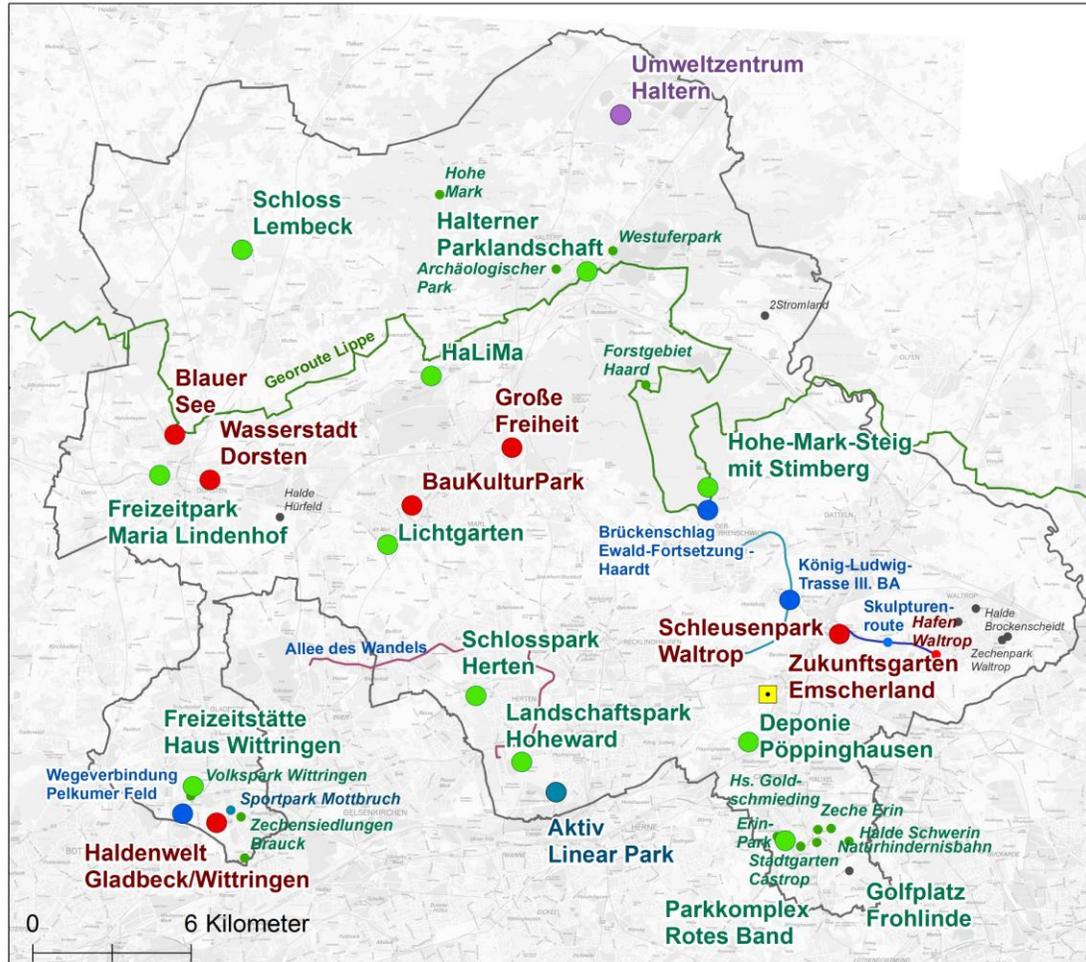
Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Herten	Schlosspark Herten	Einbeziehung in die Route der Parks & Gärten	Stadt Herten
Herten	Landschaftspark Hoheward	Einbeziehung in die Route der Parks & Gärten	RVR
Herten	Allee des Wandels	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	EG/LV, RVR, Stadt Herten
Marl	PARK URBAN.Lichtgarten (Volkspark Marl)	Partizipative Neugestaltung eines Volksparks der 20er Jahre zum Lichtpark	Kreis RE, Land NRW, Stadt Marl; Vereine, Private
Oer-Erkenschwick	WALDBand-Projekt Hohe-Mark-Steig	Einbeziehung des regionalen Wanderwegs mit Geotop und NSG Stimberg auf der Präsentationsebene.	Stadt Oer-Erkenschwick
Waltrop	Neues Schiffshebewerk Waltrop	Wiederinstandsetzung des neuen Schiffshebewerks für den Museumsbetrieb	LWL; Vereine

Weitere Ideen: Zeche Waltrop und Halde Brockenscheidt

### Sonderprojekt

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
Haltern	Umweltzentrum auf großflächiger Rüstungsalast (WASAG)	Aufwertung des Naturschutz-gebietes; überregionales Umweltzentrum auf ehemaligem Fabrikstandort an den Silberseen;	Kreis Reckling- hausen	10,0	-	10,0	2,0	N.N.	N.N.	N.N.

# Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen: Übersicht



## Legende

### IGA Zukunftsgärten

■ IGA Zukunftsgarten

### IGA-Standorte Unsere Gärten

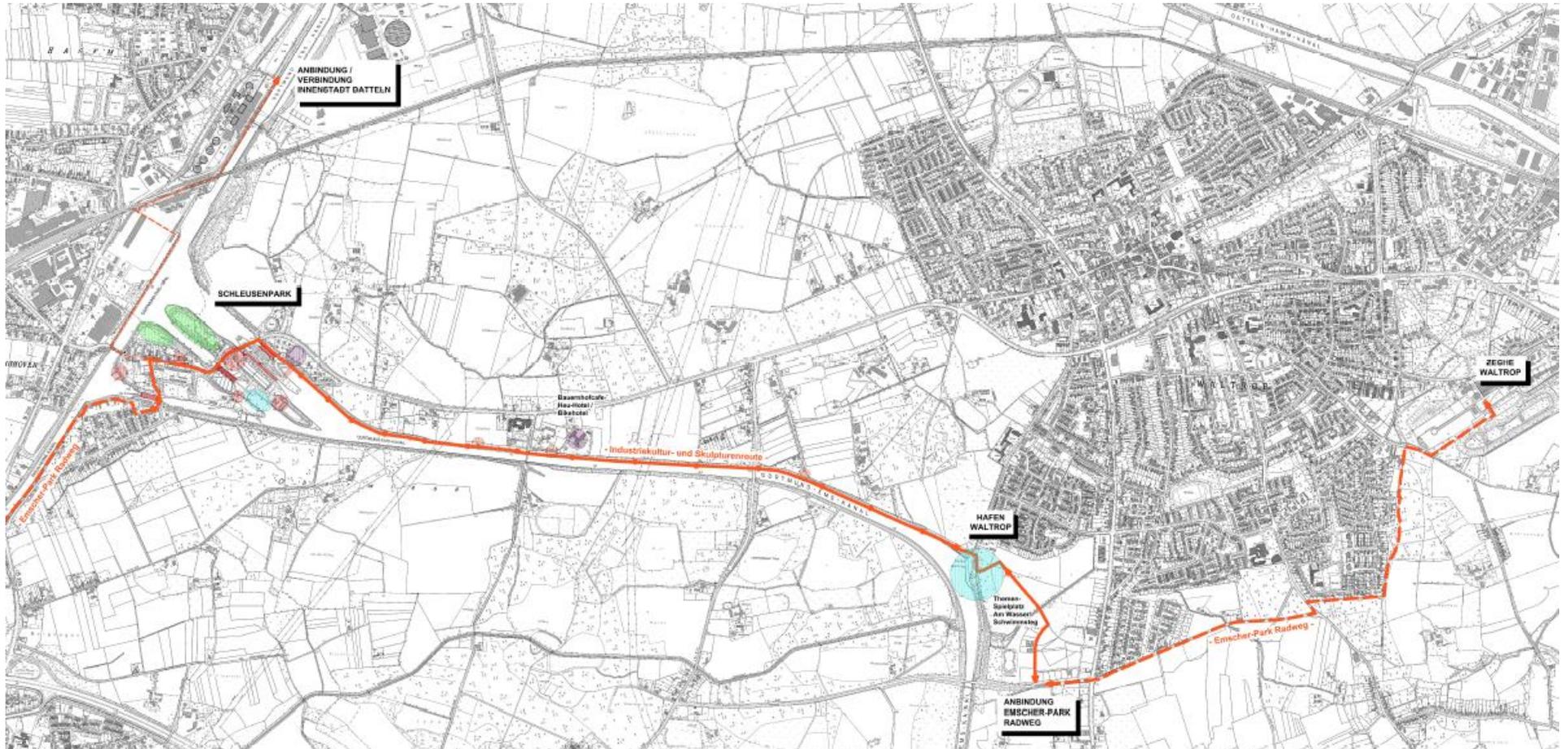
- Investiv, Hauptprojekt
- Investiv, Teilprojekt
- Infrastruktur, Hauptprojekt
- Infrastruktur, Teilprojekt
- Präsentation, Hauptprojekt
- Präsentation, Teilprojekt
- Finanziert, Hauptprojekt
- Finanziert, Teilprojekt
- Sonderprojekt

### IGA Trassen und Wege

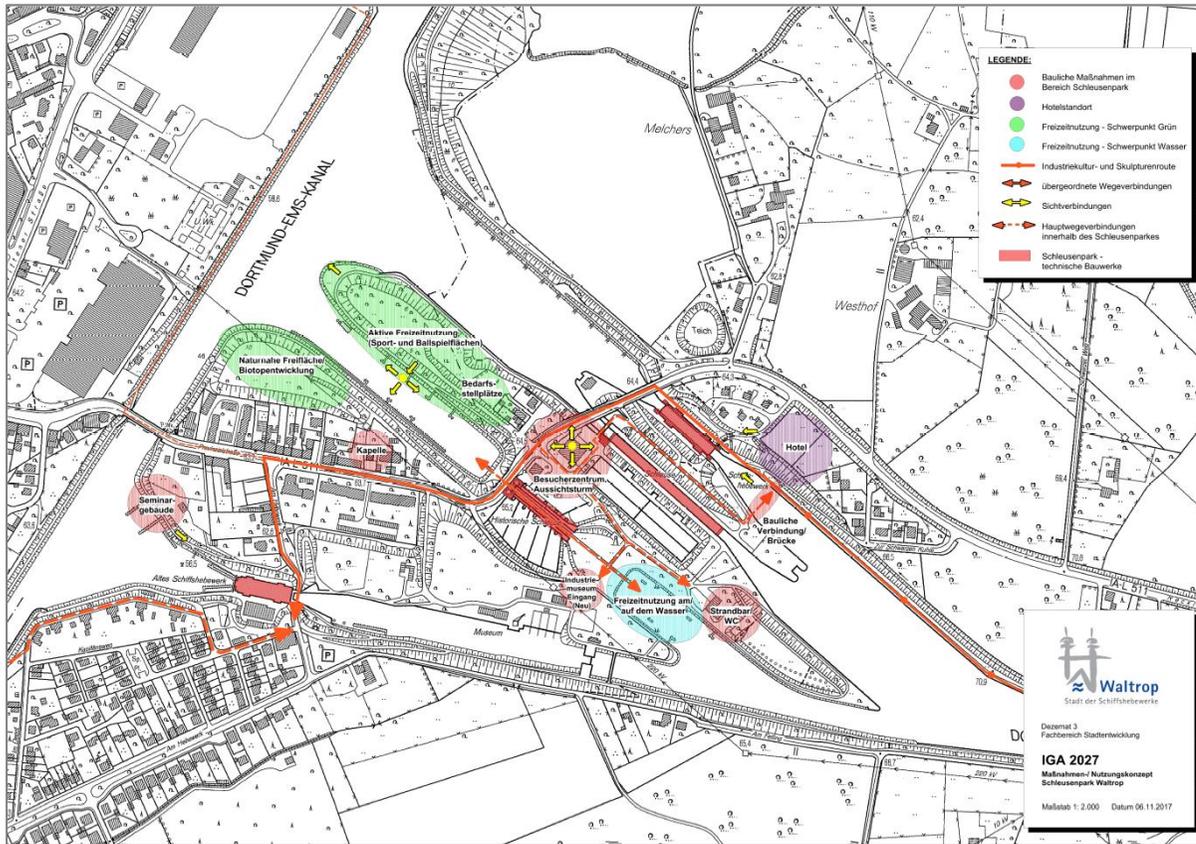
- Allee des Wandels
- Georoute Lippe
- König-Ludwig-Trasse III. BA
- Skulpturenroute Waltrop
- IGA Ideenspeicher



## Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen: Anbindung des Schleusenparks Waltrop



# Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen: Schleusenpark Waltrop: Detailplan und Kostenteilung



Kosten-träger	Projektbestandteil	Mio. Euro	Eigen-anteil Stadt/ LWL
Stadt Waltrop	Planungskosten Landzunge Oberwasser und Hafen Waltrop	0,75	0,15
LWL	Besucherzentren, Parkplätze, Aufzug, Wegebau, Infrastruktur Oberwasser	6,00	1,20
RVR	Industriekultur- und Skulpturenroute (Verlegung Emscher Park Radweg)	0,48	
Planungsko sten	Gesamtkosten	0,20	0,04
<b>Gesamt- kosten</b>		<b>7,43</b>	

## Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen: BauKulturPark Marl



### BauKulturPark MARL

Stadtmitte / „Moderne“  
inspirieren **Identifikation und Image:**

Belebung und Begegnung =>  
lebens- und wohnenswerte Innenstadt

**sozial, lebhaft, kulturell**

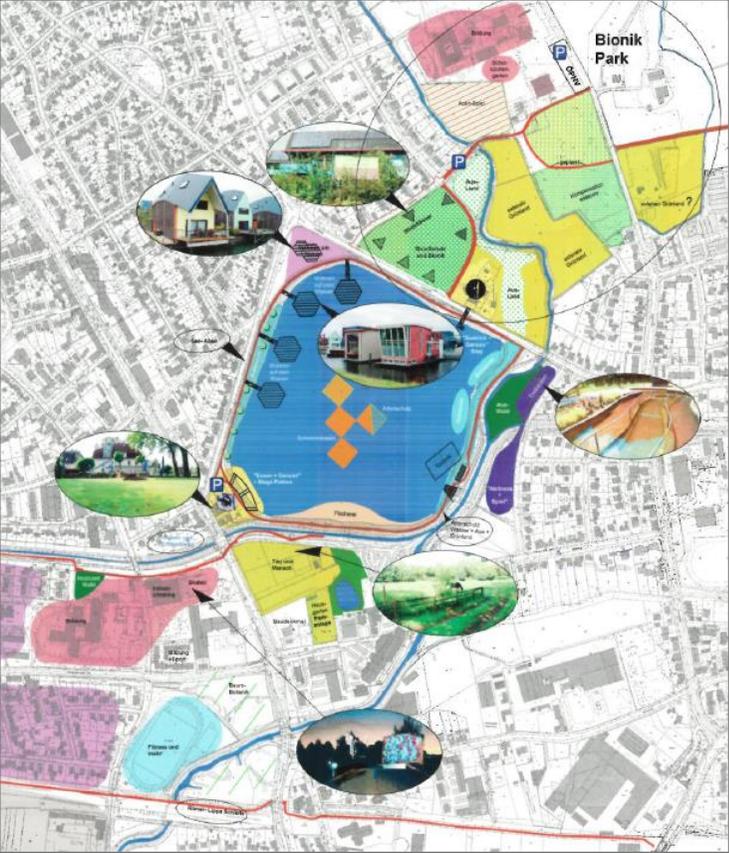
# Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen: Stadt Dorsten

## Garten- und Wasserstadt Dorsten

### MACHBARKEITS- UND REALISIERUNGSSTUDIE "FOLGENUTZUNG ZECHENHAFEN / KOHLELAGER"

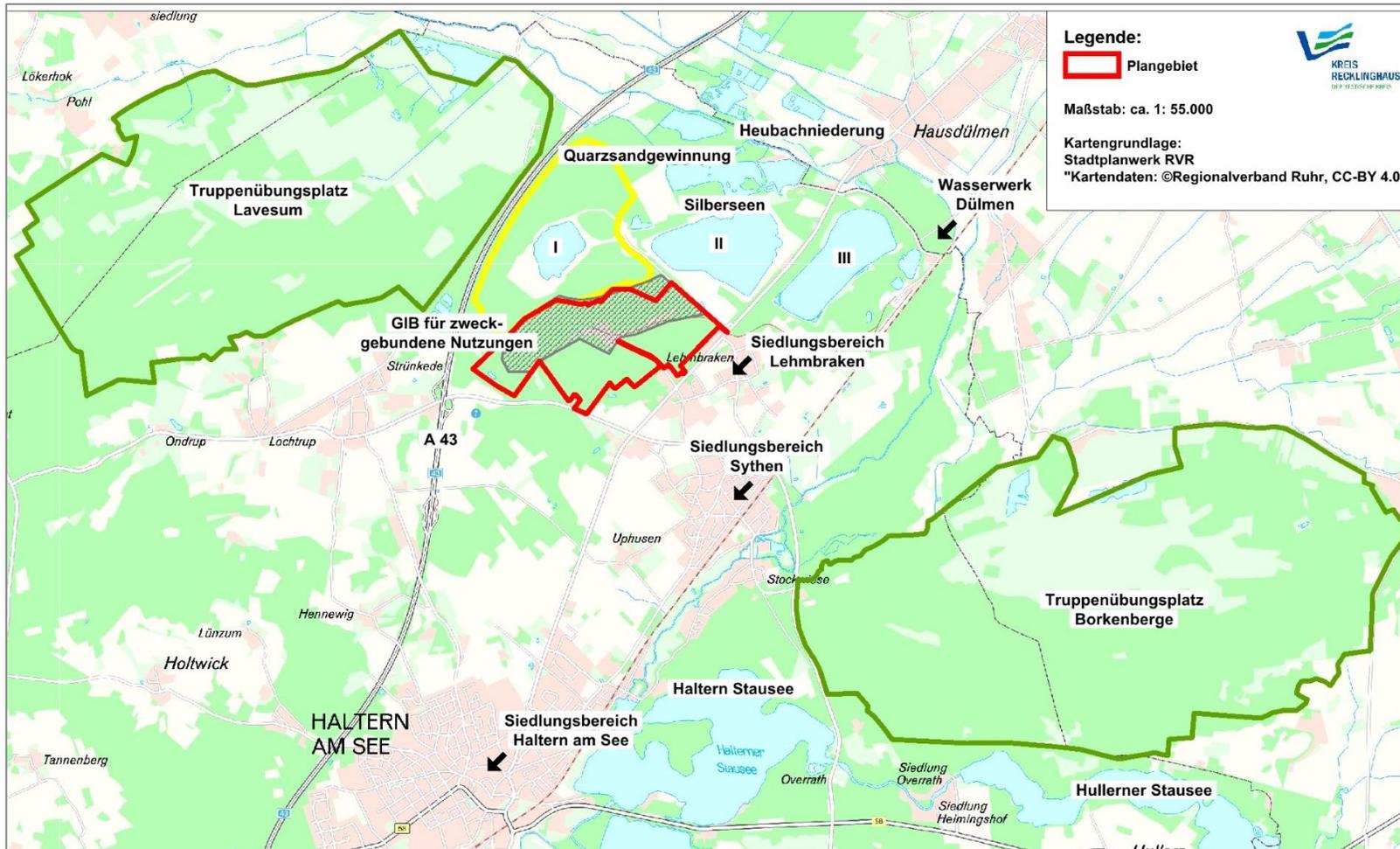


## Blauer See Hambach



7.0 REALISIERUNGSSTUDIE - VARIANTE B

# Unsere Gärten ... im Kreis Recklinghausen: Umweltzentrum auf ehem. WASAG-Flächen



## Unsere Gärten ... im Kreis Unna

### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
Werne	Zeche Werne	Flächenentwicklung auf ehemaligem Zechenstandort	Stadt Werne	1,5		1,5	N.N.	Städtebau förderung		
Fröndenb., Schwerte, Holzwickede	Touristische Entwicklung Ruhrtal	Touristische Entwicklung des Ruhrtals (Nachfolge Regionale- Bewerbung)	Städte Fröndenberg, Schwerte, Holzwickede	N.N.						

### Infrastrukturprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Kreis Unna	Anschlusswege zum RS1	Herstellung der Radweg-Anschlüsse an den RS1	RVR
RVR-Gebiet	Radwegeverknüpfungen zu Zukunftsgärten	Anbindung der Zukunftsgärten und Veranstaltungsorte an das regionale Radwegenetz (incl. Wohnpark Emscher-Kaserne in Holzwickede)	RVR
Dortmund/ Lünen	Radwegeverbindung Dortmund-Lünen	Verlängerung des Gartenstadtradweges bis zum Leezenpatt in Lünen-Horstmar	RVR
Bergkamen, Werne	ÖPNV-Schienenanbindung	Optimierung der ÖPNV-Schienenanbindung im nördlichen Kreis Unna	

## Unsere Gärten ... im Kreis Unna

### Präsentationsprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Bönen	"Ostpol" Förderturm Zeche Königsborn	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Gem. Bönen
Fröndenberg	Kettenschmiede und Landschaftspark Himmelmannpark	Einbeziehung des Geländes auf der Präsentationsebene	Stadt Fröndenberg
Fröndenberg	Landmarke Bismarckturm und Geotop-Wanderweg Ardey	Aussichtsturm und Rundweg mit verschiedenen Geotopen. Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Stadt Fröndenberg
Holzwickede	Emscherquellhof	Einbeziehung auf der Präsentationsebene; Projektcluster Emschertal	EG/LV
Holzwickede	Skulpturenpark Opherdicke	Einbeziehung des Skulpturenparks an Haus Opherdicke auf der Präsentationsebene	Kreis Unna
Lünen, Bergk., Kamen, Bönen	Naherholungsband Seseke	Sesekeradweg und Sesekepark. Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Städte Lünen, Bergk., Kamen, Gem. Bönen
Lünen, Bergk., Kamen, Bönen	Sesekekunst Über Wasser Gehen	Landschaftskunst Über Wasser Gehen. Einbeziehung auf der Präsentationsebene	EG/LV
Lünen	Grünanlage Wallgang, Leezenpatt und Seseke	Inszenierung des ehemaligen Seseke-Wasserlaufs in innerstädtischer Grünanlage	Stadt Lünen
Schwerte	Schlosspark Haus Villigst	Einbeziehung des Schlossparks von Haus Villigst auf der Präsentationsebene	Ev. LK Westf.
Selm	Park und Stiftsgarten Cappenberg	Einbeziehung des Schlossparks auf der Präsentationsebene. Englischer Landschaftspark und Reste des ehem. Stiftsgartens	Stadt Selm, Eigentümer
Unna	Kurpark Königsborn	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Stadt Unna
Geopark Ruhr	Georoute Lippe	Ausgeschilderter Wanderweg in der Lipperegion von Sonsbeck bis Hamm	Geopark e.V.





Kamen



Fröndenberg



Fröndenberg



Holzwickede



Holzwickede



Schwerte



Bönen

## Unsere Gärten ... im Kreis Wesel

### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege- /Folge- kosten	Folge- Einnahmen
Dinslaken	Halde Lohberg Nord	Touristische Entwicklung der Halde Lohberg	RVR	N.N.						
Moers	Schmelztiegel Moers	Aufwertung und Präsentation vorhandener Garten- und Parkanlagen: Schlosspark Moers und Wallanlagen, Freizeitpark Moers mit Naturfreibad Bettenkamper Meer sowie Sport- und Kulturareal Solimare	Stadt Moers	1,1		1,1	N.N.	Ggf. STBFö (IHK)		
Moers	Energie von MOrgen	Landmarke (begehbare Großskulptur) an der BAB 40 in Kooperation mit ENNI Energie & Umwelt; Umweltpädagogischer Ansatz: Solarpark Vinn (projektiert), Windkraft-anlagen, Vinner Wasserturm, Bergbaugeschichte	Stadt Moers, ENNI	0,8		0,8	N.N.	k.A.		
Xanten	Wohnen auf dem Wasser	Umwandlung einer Auskiesung in einen schwimmenden Ortsteil	Stadt Xanten	2,5		2,5	0,5	STBFö, GI	Wartung Infrastruktur	Pacht Steg, evtl. Miete
Xanten	Stadt-scharnier Xanten	Verbindung der Ankerpunkte Stadtkern, Wallanlagen, Archäologischer Park und Nord-/Südsee.	Stadt Xanten	1,5		1,5	0,3	STBFö, GI	N.N.	

## Unsere Gärten ... im Kreis Wesel

### Infrastrukturprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.	Förderzugänge
Dinslaken	Zechenbahn Lohberg	Ausbau zum Radweg	RVR	N.N.	

### Alternativ finanzierte Projekte

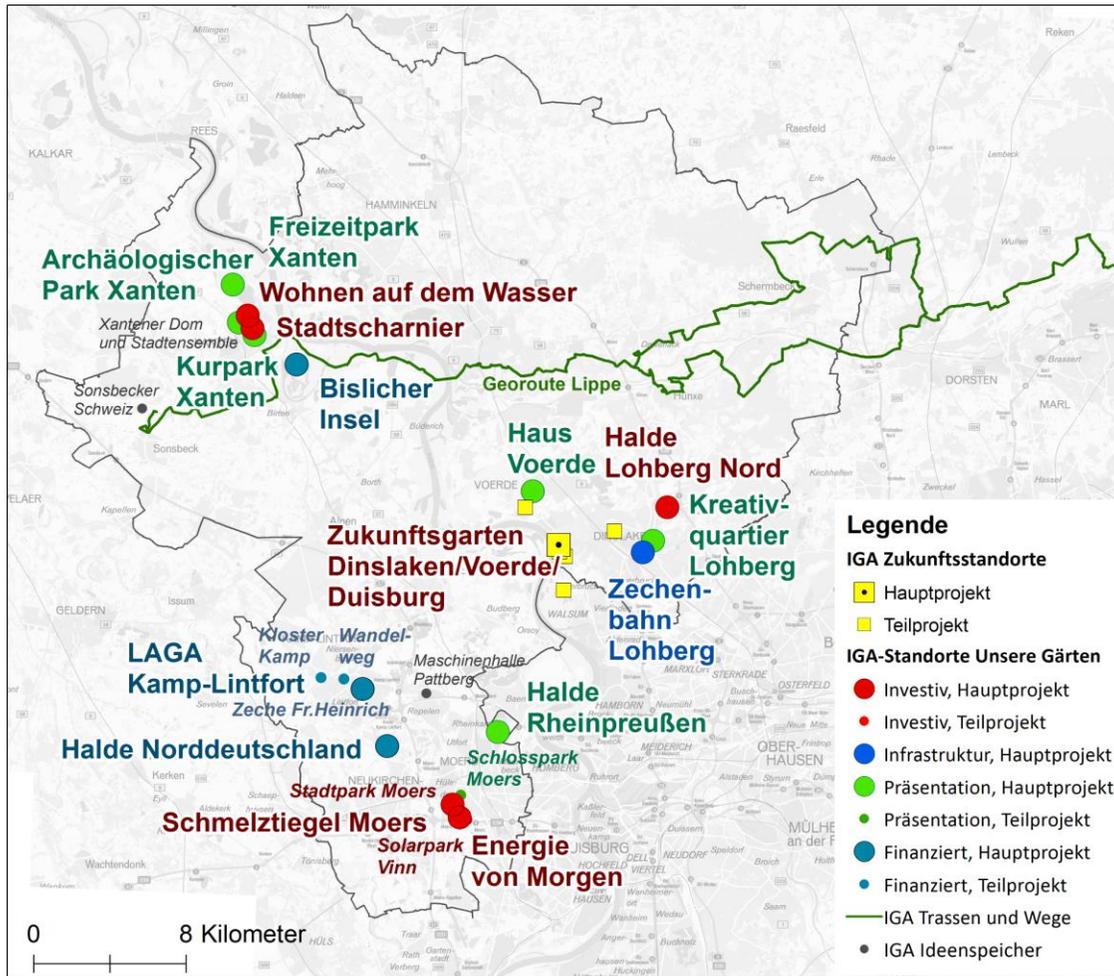
Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten Ges.
Kamp-Lintfort	LAGA Kamp-Lintfort	Einbeziehung des LAGA-Geländes mit Bergwerk West, Terrassengarten Kloster Kamp und Erlebnisachse Wandelweg	Stadt Kamp-Lintfort	N.N.
Neukirchen-Vluyn	Halde Norddeutschland	Touristische Aufwertung der Halde Norddeutschland	RVR; Privat	N.N.
Xanten	Bislicher Insel	Ökologische Maßnahmen auf der Bislicher Insel; Deich-Rückverlegung; Naturforum	RVR	N.N.

### Präsentationsprojekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger
Dinslaken	Kreativquartier Lohberg	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Stadt Dinslaken
Moers	Schlosspark Moers	Einbeziehung in die Route der Parks und Gärten	Stadt Moers
Moers	Halde Rheinpreußen	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	RVR; Stadt Moers
Voerde	Barockgarten Haus Voerde	Einbeziehung des Barockgartens bei Wasserschloss Voerde	Stadt Voerde, evtl. Private
Xanten	Archäologischer Park	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Stadt Xanten
Xanten	Freizeitpark Xanten	Freizeitanlage Xantener Nord- und Südsee	RVR, Stadt Xanten
Xanten	Kurpark/Historische Wallanlagen	Einbeziehung auf der Präsentationsebene	Stadt Xanten
Kreisgebiet	Georoute Lippe	Geologischer Wanderweg von Sonsbeck bis Hamm	Geopark e.V.

Weitere Ideen aus der Machbarkeitsstudie: Maschinenhalle Pattberg, Zeche Niederberg 1/275, Sonsbecker Schweiz, Altstadt Xanten, verschiedene Objekte am Landschaftsloop Mommbach.

# Unsere Gärten ... im Kreis Wesel



# Unsere Gärten ... im Kreis Wesel

**2000 Jahre**  
Stadtentwicklung  
auf 20 km<sup>2</sup>

Stadscharnier Xanten

Zukunftsfähige Freizeitentwicklung

- 5- Säulen von Kneipp
- Landschaftskunst
- Öffentliche Landschaft als Garten

Zukunftsfähige Stadtentwicklung

- Wohnen auf dem Wasser
- Gärten auf dem/ am Wasser
- Wettbewerb

Stadscharnier

- Zentraler Verknüpfungspunkt zwischen Geschichte, Freizeit & Stadtentwicklung
- Wettbewerb

APX  
erste Xantener Stadtentwicklung

Aufbereitung & Akzentuierung:

- Zeitsprung-Projekte / erfassbare Archäologie:
- Zusammenarbeit mit Imkern
- Gärten & Heilpflanzen der Römer

Dom / mittelalterliche Stadt  
zweite Xantener Stadtentwicklung

- Kirche, Kloster & Garten
- Heilpflanzen
- Querverbindungen Kurpark



Wasserschloss Voerde



Terrassengarten Kloster Kamp



Bergpark Lohberg

## Unsere Gärten ... Projekte des RVR

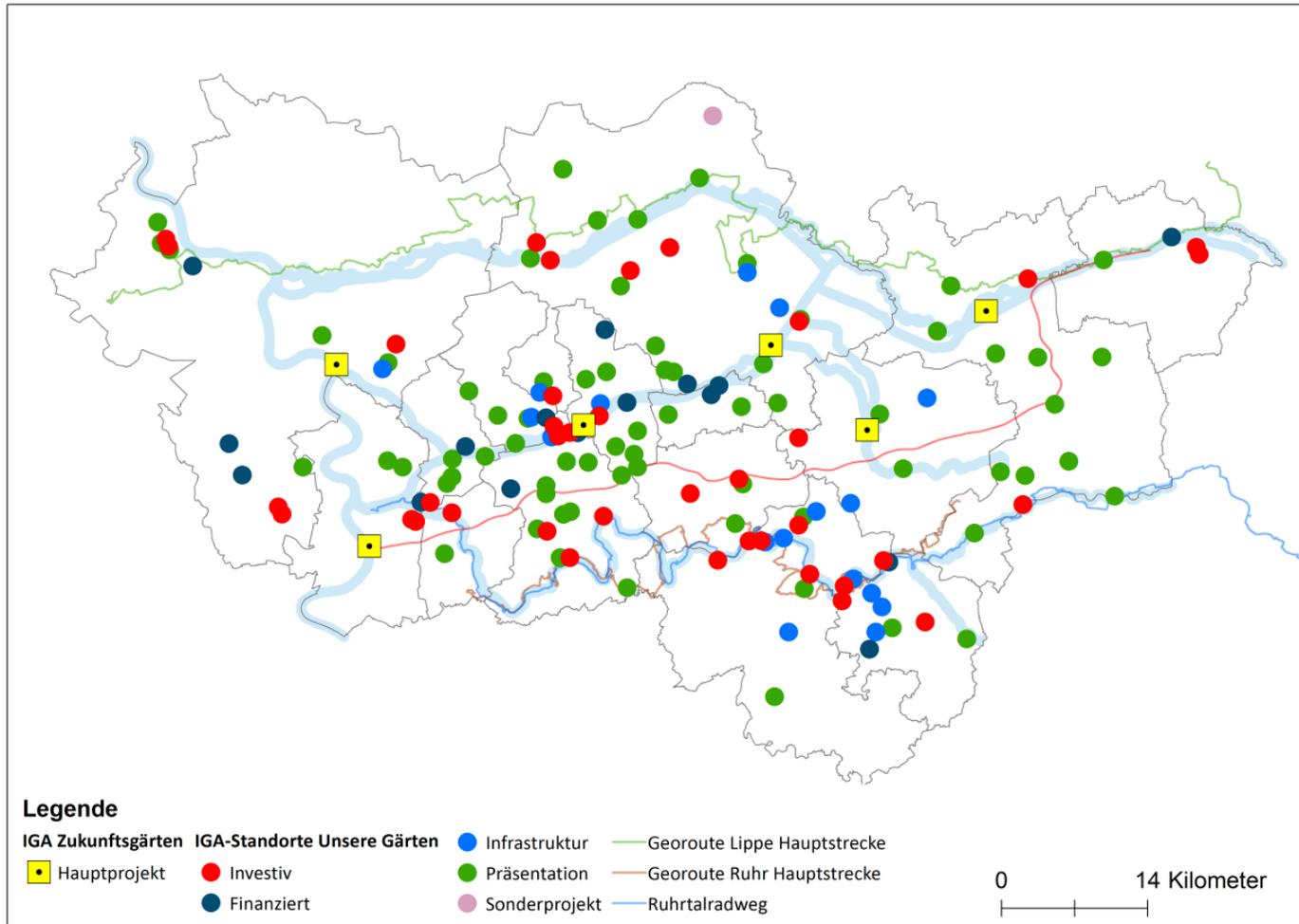
### Investive Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorhande- ne Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege- /Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
RVR-Gebiet	RS1 (und Innovationsband)	Bau RS1 und Projekte im Innovationsband RS1	Land NRW							
RVR-Gebiet	Radwege- verknüpfungen zu Zukunftsgärten	Anbindung der Zukunftsgärten an das regionale Radwegenetz	RVR	N.N.		N.N.				
RVR-Gebiet	Haldenübernahme	Einbeziehung von durch den RVR zu entwickelnden Halden im Rahmen der Haldenübernahme von der RAG; u.a. Haldenwelt Gladbeck/ Wittringen, Halde Brinkfortsheide (Marl), Halde Lohberg (Dinslaken)	RVR	N.N.		N.N.				

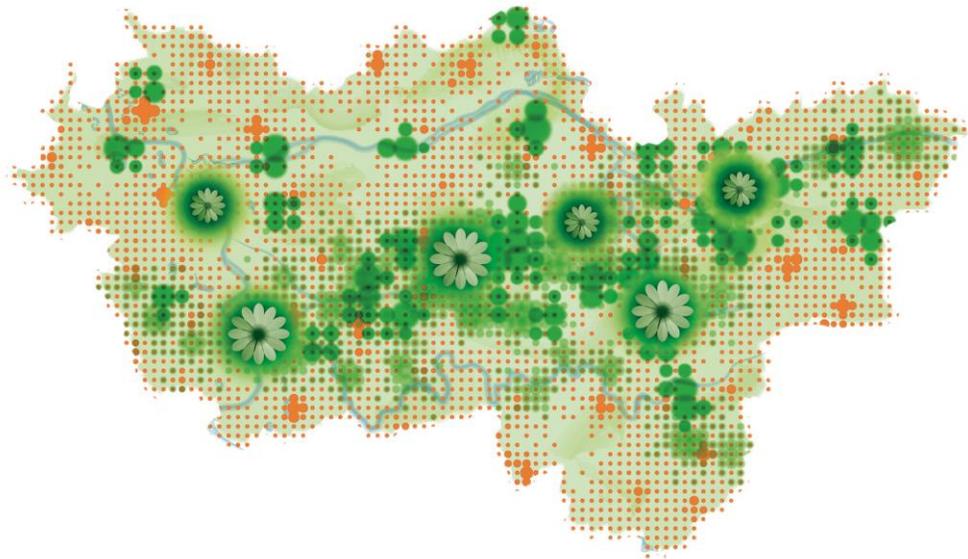
### Alternativ finanzierte Projekte

Gebiet	Projekt	Beschreibung	Träger	Kosten gesamt	Vorh. Förde- rung	Kosten im Rahmen der IGA	davon Eigen- anteil	Förder- zugänge	Pflege- /Folge- kosten	Folge- ein- nahmen
RVR-Gebiet	Revierparks 2020+	Modernisierung der Revier-parks im Rahmen des Handlungskonzeptes Revierparks 2020	RVR	58,0	N.N.			Förderg. GI beantragt		
Duisburg	<i>Revierpark Mattlerbusch</i>		RVR							
Oberhausen	<i>Revierpark Vonderort</i>		RVR							
Gelsenkirchen	<i>Revierpark Nienhausen</i>		RVR							
Herne	<i>Revierpark Gysenberg</i>		RVR							
Dortmund	<i>Revierpark Wischlingen</i>		RVR							

## Unsere Gärten ... Projektübersicht



# Investitionshaushalt



## Zielsetzung zur Finanzierung der **IGA Metropole Ruhr 2027** (investiv) seitens des RVR

Gesamtbudget  
ca. 200 Mio. €  
(vergleichbar einer REGIONALE)

Landespauschalförderung ca. 55 Mio. €  
(auch schon für 2019-2020):

- 6 Mio. € Planungen
- 45 Mio. Zukunftsgärten
- 4 Mio. € sonstige Maßnahmen

(gemäß Modell der Landesgartenschauen)

+

Landesförderung, z.B. EFRE 2020 bis 2027,  
ca. 145 bis 150 Mio. €  
(vergleichbar einer REGIONALE-Förderung)

zzgl. weiterer Finanzansätze:

- GRW/ RWP
- Bundesförderung
- EU-Sondertöpfe (Berlin und Brüssel)

## Finanzbedarf für die Projekte auf der Ebene Zukunftsgärten als Teil des Gesamthaushalts **IGA Metropole Ruhr 2027** (Arbeitsstand)

Projektname	Träger	Fläche in ha (vorh./gepl.)	Kosten Gesamt in Mio. €	bereits vorhandene Förderung in Mio. €	Förderungsbedarf im Rahmen der IGA 2027 in Mio. € (brutto)	davon Eigenanteil (i.d.R. 20%) in Mio. €	mögliche Förderzugänge	Pflege-/ Folgekosten	Folge- einnahmen
<b>Zukunftsgarten Emscher Nordwärts</b>	Stadt Dortmund	N.N.	50,0	keine	50,0	10	Grüne Infrastruktur, STB	lfd. städtischer Haushalt	keine, da öffentlich
<b>Zukunftsgarten Nordsternpark+ inkl. Verbindungsachse: Emscherpromenade/ Kanalachse</b>	Stadt Gelsenkirchen/ Gelsendienste	40/N.N.	15,3	keine	15,3	3	Grüne Infrastruktur, STB	lfd. städtischer Haushalt, Trägerschafts vertrag	N.N.
<b>Zukunftsgarten RheinPark und Anbindung</b>	Stadt Duisburg, RVR	20/15	42,6	20,0 (Städtebauförderung)	22,6	4,5	Stadterneuerung, GRW: Tourismus	N.N.	N.N.
<b>Zukunftsgarten Freizeit- und Erholungsband an Lippe und Kanal</b>	Stadt Bergkamen, Stadt Lünen, RVR	N.N.	34,5	keine	34,5	6,9	Grüne Infrastruktur, GVFG, KuK, RWP, STB, STUWest	N.N.	N.N.
<b>Zukunftsgarten Emscherland</b>	Emschergenossenschaft	N.N.	44,2	35,4 (Grüne Infrastruktur / Nationaler Städtebau)	8,8	1,8	Grüne Infrastruktur	ca. 40 Tsd. €/ a.	N.N.
<b>Zukunftsgarten Emschermündung</b>	Stadt Dinslaken, Stadt Voerde, Stadt Duisburg, Emschergenossenschaft	N.N.	62,0	50,0 (Emscherumbau)	12,0	2,4	EFRE, Emscher, GI, LEADER, RWP, STB, WRRRL	N.N.	N.N.

**Investhaushalt Zukunftsgärten: Finanzbedarf**

**ca. 140 Mio. € brutto**

## Finanzbedarf für die Projekte auf der Ebene „Unsere Gärten“ als Teil des Gesamthaushalts IGA Metropole Ruhr 2027 (Arbeitsstand)

Projektname	Kosten Gesamt in Mio. €
Unsere Gärten (Investiv)	ca. 115
Unsere Gärten (Infrastruktur)	ca. 45

Der Projektkatalog auf der Ebene „Unsere Gärten“ ist ein Arbeitsstand. Für viele Projekte besteht noch diverser Qualifizierungs- und Priorisierungsbedarf. Formell könnte eine Auswahl der Projektideen für die Ebene „Unsere Gärten“ in Anlehnung an die ZukunftsLAND Regionale 2016 im westlichen Münsterland / nördlichen Ruhrgebiet erfolgen. Jedes Projekt musste dort ein mehrstufiges Abstimmungs- und Qualifizierungsverfahren (C-B-A-Stufen) durchlaufen, fachlich begleitet von der Regionale Agentur und bewertet durch einen Lenkungsausschuss.

**Zielvorstellung Investhaushalt Unsere Gärten: ca. 70 bis 80 Mio. €\***

\*Aus vergleichbaren Projekterfahrungen ergibt sich der reale Finanzbedarf nur aus etwa 50% der gemeldeten Projektideen.

## Folgekosten und -einnahmen /-nutzen der IGA Metropole Ruhr 2027

- Eine wesentliche Zielsetzung zur IGA Metropole Ruhr 2027 ist es, einen nachhaltige Nutzen für die Region zu schaffen, ohne zu hohe kommunale Folgekosten zu generieren.
- So soll insb. für die sechs Zukunftsgärten ein Konzept für Folgeeinnahmen bzw. hohen Folgenutzen (z. B. touristischen) bei möglichst geringem Aufwand entwickelt werden.
- Auch die Auswahl der Projekte auf der Ebene „Unsere Gärten“ soll unter wesentlicher Berücksichtigung dieses Kriteriums stattfinden.
- Als regionales Positivbeispiel kann hierbei der Maximilianpark Hamm genannt werden, der mit mehr als 400.000 zahlenden BesucherInnen pro Jahr eine zentrale touristische Bedeutung für die Stadt Hamm mit begrenztem Zuschussbedarf hat.
- Ein Konzept soll Anfang 2018 vor den kommunalen Beauftragungen vorliegen.



## Übersicht: bereits vorhandene Finanzierungen, z.B. aus laufenden Förderprogrammen

Diverse Förderprogramme: Emscherland 2020 (Federführung EG/LV)	ca. 35 Mio. € beantragt/ bewilligt, davon ca. 25 Mio. € Förderempfehlung in „Grüne Infrastruktur“, ca. 10 Mio. € aus „Nationaler Städtebau“ bewilligt
Diverse Förderprogramme: LAGA 2020 Kamp-Lintfort	ca. 40 Mio. Invest bewilligt
Projekte Grüne Infrastruktur 1. Call	Förderempfehlung liegt vor für Hamm (Grünzug Lippeaue), Bottrop (Welheim) und Bochum (Grünzug Ost)
Projekte Grüne Infrastruktur 2. Call	eingereicht durch die Kommunen Hagen (südl. Hengsteyseeufer), Voerde (Mommniederung), RVR (Revierparks 2020)
RWP-Radwegeprojekte	gesamt ca. 20 Mio. €, davon gut 5 Mio. € bewilligt oder auch umgesetzt
Emscherumbau-Projekte	u.a. Emscherdelta Dinslaken/ Voerde mit ca. 50 Mio. € bereits finanziert
ELP-Trägerschaftsvertrag	gesichert bis 2027; 2,5 Mio. € pro Jahr Pflegezuschuss, Einbezug der 15 regional bedeutsamen Standorte in das IGA-Konzept
Regionale-Förderung „Waldband“	bewilligt und in Umsetzung

Herausgegeben von:  
Arbeitsgruppe IGA Metropole Ruhr 2027  
(Regionalverband Ruhr / Emschergenossenschaft)

Stand: November 2017  
Änderungen vorbehalten

Alle Bild- und Grafiknachweise sind beim Regionalverband Ruhr erhältlich